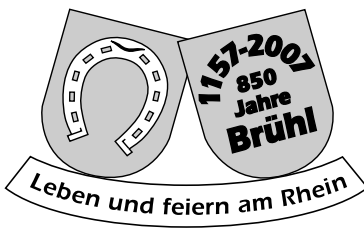


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-sl.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

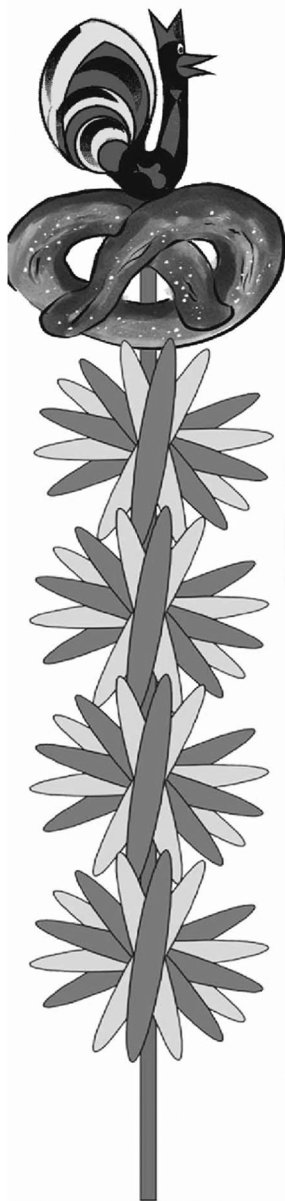
INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

49. Jahrgang

Freitag, 8. April 2011

Nummer 14



Sommertagszug in Rohrhof am Sonntag 10. April 2011

Start: 14:00 Uhr

**Aufstellung 13:30 Uhr:
Ecke Wiesenstraße -
Edith-Stein-Straße**

Der Zugweg geht:
Adlerstraße - Brühlerstraße - Kaiserstraße -
Bismarkstraße - Rheinauerstraße - Lessingstraße -
Gartenstraße zum Parkplatz des SV. Rohrhof.

Nach der symbolischen Verbrennung des Winters
für alle Teilnehmer und Schaulustige
- Kaffee & Kuchen im Saal des SV Rohrhof

CV. „Die Rohrhöfer Göggel“ e.V.



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Brühl

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Montag, den 11.04.2011, um 18.30 Uhr im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung
2. Jahrschule Brühl - Neugestaltung des Pausenhofs
3. Erweiterung Gemeindekindergarten „Haus der Kinder“ - Vergabe Erd-, Entwässerungs- u. Betonarbeiten
4. Sportpark Süd
5. Kooperationsvereinbarung mit der Metropolregion Rhein-Neckar und der EnergieEffizienzAgentur Rhein-Neckar gGmbH, Ludwigshafen, über die Durchführung einer Energiekarawane
6. Bauhof Brühl: Neubau einer Lagerhalle
7. Kanaluntersuchung nach der Eigenkontrollverordnung (EKVO) Kanalreinigung, TV-Inspektion und Anschlussuntersuchung 2011
8. Annahme von Spenden
9. Informationen durch den Bürgermeister
10. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats
11. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Frei laufende Hunde

Aufgrund des wieder besseren Wetters häufen sich in letzter Zeit wieder die Beschwerden über frei laufende Hunde im Außenbereich. Generell gilt, dass die begleitende Person jederzeit in der Lage sein muss, auch den freilaufenden Hund zu kontrollieren, insbesondere natürlich wenn Menschen in die Nähe kommen. Dies war zuletzt leider nicht immer der Fall.

Da auch nun wieder die Brutzeit der Bodenbrüter beginnt, wird das Ordnungsamt verstärkt kontrollieren und auch nicht von Bußgeldern (ab 50 Euro) zurückschrecken. Insbesondere gilt dies, wenn Passanten von Hunden belästigt werden, ohne dass der Hundeführer besondere Anstalten macht, dies zu unterbinden.

Des Weiteren folgen frei laufende Hunde natürlich auch ihrem Jagdinstinkt und jagen mitunter auch Rehe. Wir weisen daher auch ausdrücklich daraufhin, dass die Jagdpächter berechtigt sind, wilde Hunde zu erschießen.

Wir hoffen aber auf Einsicht und danken für Ihr Verständnis.

Ihr Ordnungsamt

Wohnbaugrundstücke in Brühl/Rohrhof zu verkaufen:

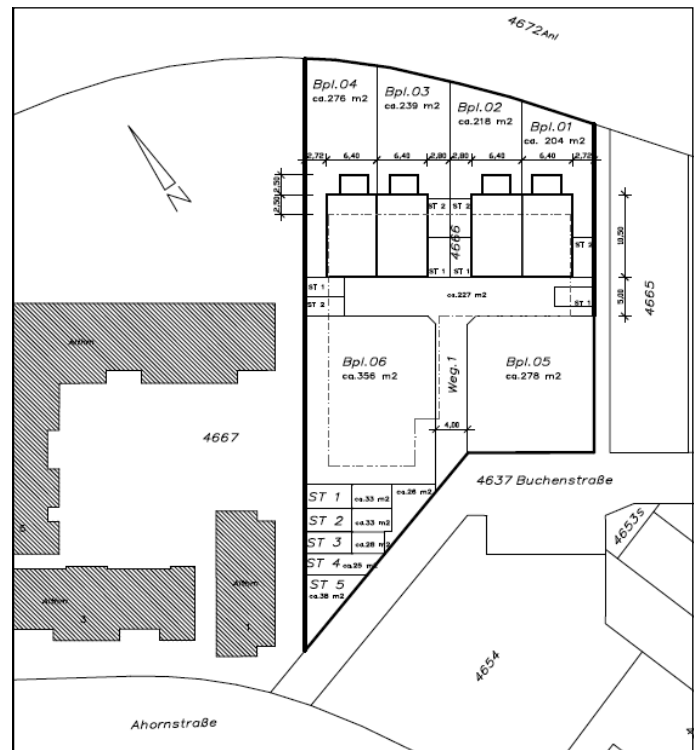
Die Gemeinde teilt das Grundstück Flurst.-Nr. 4666, Buchenstraße, wie aus dem Plan ersichtlich und verkauft die so entstehenden Grundstücke zur Bebauung mit Doppelhaushälften und Einfamilienhäusern.

Die Grundstücke haben eine Größe von ca. 190 m² bis ca. 356 m². Der Kaufpreis für die Bauplätze und Garagen- bzw. Stellplätze beträgt 400,00 €/m² inklusive der üblichen Erschließungskosten. Die Grundstücke sind noch nicht vermessen. Die Größe der Bau- und Stellplätze kann sich nach der Vermessung geringfügig ändern. Für die Bauplätze 1 bis 4 wird die Gemeinde im notariellen Kaufvertrag auf eine Bauverpflichtung bis zum 30.06.2012 (Rohbau einschl. Dacheindeckung) bestehen. Zur Absicherung der Verpflichtung wird ein Wiederkaufsrecht zugunsten der Gemeinde Brühl vereinbart.

Beim Bauplatzkauf betreibt die Gemeinde Brühl eine aktive Familienförderung. Die Förderung gilt für Familien, die Wohneigentum selbst nutzen wollen. Je Kind wird ein Nachlass auf den Kaufpreis von 3.000 Euro, das in den zu errichtenden Neubau einzieht.

Ein Rechtsanspruch auf eine Bauplatzvergabe oder auf Gewährung der Kaufpreismäßigung besteht nicht.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf: Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl, Tel. 06202/2003-42/40 oder www.bruehl-baden.de, Andrea.Calin@bruehl-baden.de oder Robert.Raquet@bruehl-baden.de



Bebauungsplan „Bäumelweg Nord“

- Aufstellungsbeschluss -

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28.03.2011 beschlossen, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Bäumelweg Nord“ zur Vorbereitung der baulichen und sonstigen Nutzung aufzustellen.

Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans sind im nachfolgend abgedruckten Lageplan vom 11.03.2011 (nicht maßstäblich) dargestellt.

Wesentliches Ziel des Bebauungsplanes ist es, die planungsrechtlichen und baurechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, das Plange-



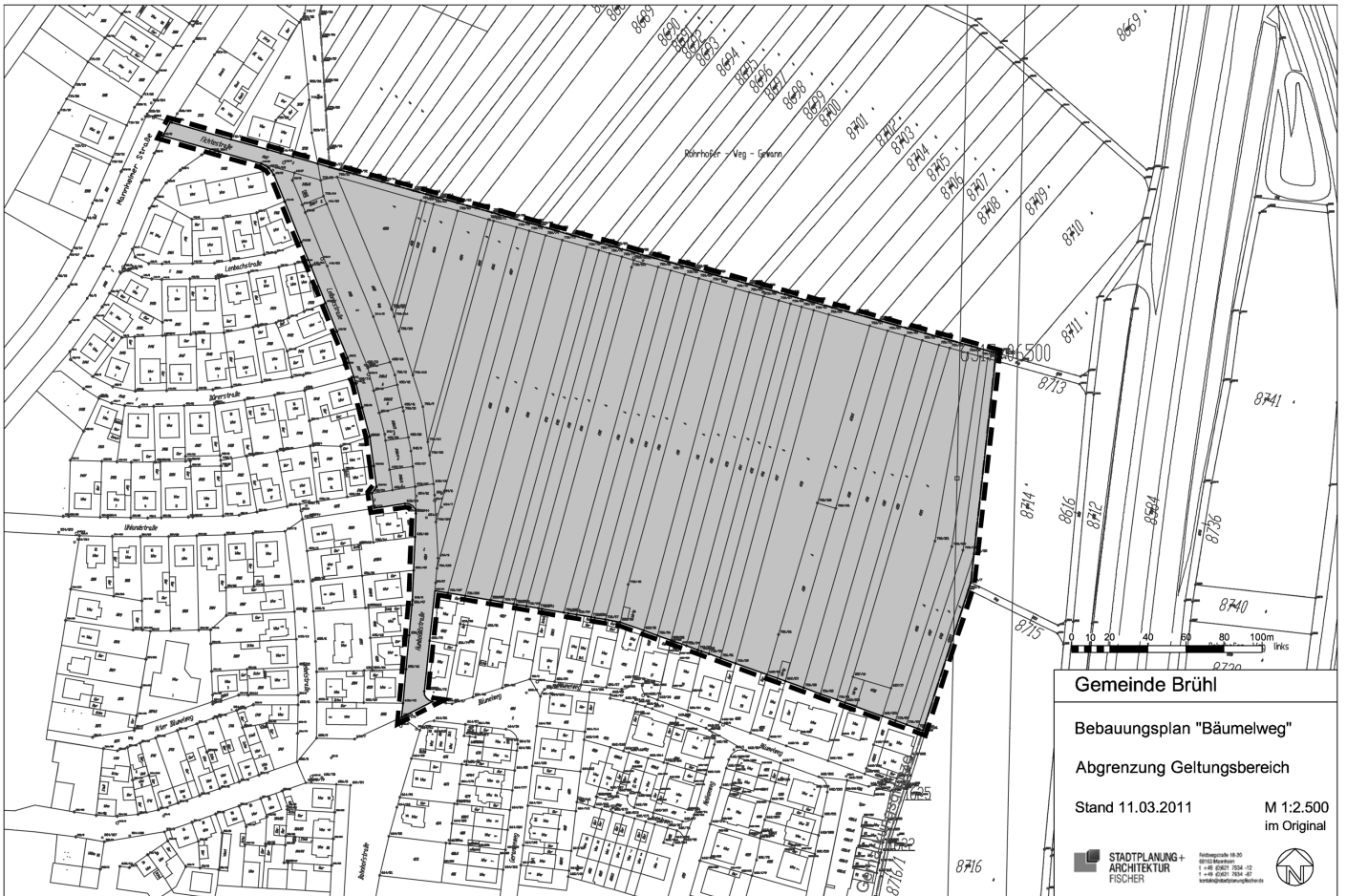
Gemeinde Brühl

Brühl/Rohrhof zu verkaufen:

schöne, helle 4-Zimmer-Eigentumswohnung in neu sanierter Wohnanlage (KfW-Effizienzhaus 85), 1. OG

90,1 m² Wohnfläche mit Balkon, Kellerraum, 1 Stellplatz, Fahrradabstellraum und Trockenraum vorhanden, neu renoviertes Bad, sep. WC, Fußböden und Zimmertüren gestalten wir in Absprache nach Ihren Wünschen, zentrale Lage, sofort frei, keine Maklerprovision, Kaufpreis: 155.000 €

Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl
Tel. 06202/2003-40/42 oder www.bruehl-baden.de



biet für Wohnraumnutzung vorzubereiten, um den stetigen Bedarf an Wohnbaugrundstücken zu decken.

Das Plangebiet ist im Flächennutzungsplan als geplante Wohnbaufläche ausgewiesen.

Für den Bereich des Bebauungsplanes werden örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO erarbeitet.

Eine Umweltprüfung wird durchgeführt.

08.04.2011

Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Altersjubilare

- 09.04. Herr Otto Mehlich, Falkenstr. 1 84 Jahre
- 10.04. Frau Eva Maria Joachims geb. Schulz, Am Schrankenbuckel 22a 84 Jahre
- 11.04. Frau Ursula Kahrmann geb. Januskiewicz, Mannheimer Landstr. 25 87 Jahre
- 11.04. Frau Gudrun Ebert geb. Kilian, Bäumelweg 9 75 Jahre
- 11.04. Frau Helga Stanka geb. Grampp, Lortzingstr. 5 77 Jahre
- 11.04. Frau Ingeborg König geb. Fischer, Spraulache 18 80 Jahre
- 12.04. Herr Ehrhard Reissenweber, Odenwaldstr. 17 76 Jahre
- 13.04. Frau Anni Vietze geb. Beumer, Mannheimer Str. 8 77 Jahre
- 13.04. Herr Werner Fuchs, Germaniastr. 3b 78 Jahre
- 13.04. Herr Heinz Münch, Luisenstr. 3 81 Jahre
- 14.04. Frau Käthchen Letsch geb. Schmitt, Mannheimer Landstr. 25 91 Jahre
- 14.04. Frau Erika Schmitt geb. Krebs, Mannheimer Landstr. 25 81 Jahre

- 15.04. Herr Heinz Dichtl, Richard-Wagner-Str. 15 79 Jahre
- 15.04. Herr Johannes Deneleh, Mannheimer Str. 65 84 Jahre
- 15.04. Herr Ernst Bachthaler, Finkenstr. 3 78 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich !

Öffentliche Einrichtungen



**Spende für gemeinnützige Zwecke überreicht
Limböck LGK GmbH spendet gemeinnützig für Brühl**



Dr. Ralf Göck, Karin Limböck, Christine Schmid
Mehr als 34 Jahre Berufserfahrung und Know-how in der Gebäudeereinigung sowie im Klinikdienst weist die Limböck LGK GmbH auf und dabei stellen sie fest, dass ihre Arbeitgeber immer mal

wieder Fälle haben, die in kein Förderungs-Raster passen. Für solche gemeinnützige Zwecke spendete das Unternehmen in diesem Jahr der Gemeinde Brühl 2.000 Euro: „Wir möchten damit auch unseren Glückwunsch zu der schön ausgebauten Festhalle zum Ausdruck bringen“, so Karin Limböck, Geschäftsführerin bei LGK. Die Firma sitzt seit 1998 in Schwetzingen und beschäftigt insgesamt 170 gewerbliche Mitarbeiter und zehn Angestellte. Damit dürfte LGK zu den größten Arbeitgebern in Schwetzingen gehören. Das Dienstleistungsunternehmen betreut Rathäuser, Kirchen, Kliniken, Schulen, Sporthallen und sogar die Heidelberger Bergbahn gehört dazu. Zusammen mit ihrer Prokuristin Christine Schmid war Karin Limböck mit einem großen Scheck in Höhe von 2.000 Euro ins Brühler Rathaus gekommen, was Bürgermeister Dr. Ralf Göck sehr freute, der auch im kulturellen Bereich Möglichkeiten für sinnvolle gemeinnützige Aufgaben sieht.

Hallenbad Brühl Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Verehrte Badegäste,
die Hallenbadsaison endet am Sonntag den 17. April 2011.
Den Start der Freibadsaison werden wir rechtzeitig hier bekannt geben.

Saison- und Dutzendkarten für das Freibad sind im Hallenbad zu den üblichen Kassenzeiten erhältlich.

Öffnungszeiten Hallenbad:

Dienstag und Freitag	7.30 Uhr bis 12.30 Uhr 16.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Samstag	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag	8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kassenschluss ist eine Stunde vor Badende.

Das Bäderteam

Jahnschule Brühl



Vorankündigung:

Schwimmfest der Brühler Schulen

Am Mittwoch, dem 13.04.2011 findet das gemeinsame Schwimmfest aller Brühler Schulen im Hallenbad der Gemeinde Brühl statt. Unter der Schirmherrschaft von Herrn Dr. Ralf Göck stellen unsere Grundschüler ihr guten Schwimmleistungen unter Beweis und treten im Klassenverband gegeneinander an. Anschließend schwimmen die 5. und 6. Klassen der Marion-Dönhoff-Realschule gegen die Schüler der Schillerschule. Auch diesmal wird der Schwimmwettbewerb organisiert und durchgeführt vom Schwimmverein Hellas, unter der Leitung von Frau Elke Rinderknecht und vielen ehrenamtlichen Helfern. Unterstützung leisten Bruno Montag und sein Bäderteam sowie Lehrer und Lehrerinnen der beteiligten Schulen.

Marion-Dönhoff-Realschule Brühl-Ketsch

Sonnige Zeiten in der Realschule

Dritte Solaranlage auf dem Dach der Marion-Dönhoff-Realschule verabredet

Genau die richtige Zeit kommt nun für die Installation einer weiteren, der dritten Photovoltaikanlage: die erneuerbaren Energien sind in aller Munde und die Sonne zeigte sich auch schon bei der Vertragsunterzeichnung zwischen dem Schulverband Brühl Ketsch, vertreten durch seinen Vorsitzenden Dr. Ralf Göck und dessen Stellvertreter Jürgen Kappenstein, und dem Verein „Sonnenernte e.V.“, vertreten durch Günter Giese, von ihrer allerschönsten Seite. Gemeinsam mit Schülern, Lehrern und den Vertretern der „Sonnenernte“ und unter Mitwirkung des engagierten Realschullehrers für Physik, Mathematik und Sport, Klaus Richter, sollen 14 Kilowatt/ Peak auf dem Dach der Sporthalle installiert werden.

Nach der Unterschrift, bei der auch Realschulrektor Bernhard Gantner zugegen war, freute sich Bürgermeister Dr. Ralf Göck

(Brühl) über diese weitere Solaranlage, die von Bürgerinnen und Bürgern aus der Region finanziert werde, mit der wieder viel CO₂ eingespart und Strom eingespeist werden könne. Sein Dank galt auch Verbandskammerer Robert Raquet, der mit dem Betreiber einen für beide Seiten annehmbaren Vertrag ausgehandelt und unterschriftsreif vorgelegt hatte.

Schon im April soll die Montage auf dem Sporthallendach beginnen, erklärte Günter Giese, denn man habe bei Schwab Solar schon die hochwertigen Aleo-Solarmodule, die ausschließlich in Deutschland gefertigt würden, reserviert. Bei der Montage würden die Schülerinnen und Schüler unter Aufsicht eines Lehrers helfen, so dass auch ein pädagogischer Wert hinzukomme: „Hier wird am konkreten Objekt geübt“, so Giese. Die Rentabilität sei mit etwa 5 Prozent gegeben (je nachdem wie lange die Sonne scheine), warb Giese noch um Anteilseigner. Zwar sei bereits mehr als die Hälfte der Anteile gezeichnet – wer aber noch Anteile zeichnen möchte, könne sich bei ihm melden. Der Verein Sonnenernte ist im Internet unter http://sonnenernte.npage.de/auch_2011_93325687.html sowie per E-Mail unter sonnenernte@web.de zu erreichen.



Jugendmusikschule Brühl

Außenstelle der Musikschule Mannheim



Auch in diesem Jahr fand eines der beiden Preisträgerkonzerte des Regionalwettbewerbs Jugend musiziert wieder in Brühl statt. In der neu renovierten Festhalle konzertierten Talente aus Mannheim und dem westlichen Rhein-Neckarkreis.

Sopran Fabian Rothbauer, begleitet von Judith Meyer am Klavier, eröffnete das Konzert mit zwei sehr gegensätzlichen Stücken von Johann Sebastian Bach und Leonard Bernstein. Silvana Mangold konnte als Pianistin mit dem Allegro aus der Beethoven-Sonate Nr. 1 ebenso beeindruckend wie Phuong Mai Lieu mit Andante moderato der f-Moll Sonate von Domenico Scarlatti und Armin Schneider mit Beethovens Variationen über „Nel cor piu non mi sento“. Der äußerst ausdrucksstarke und gefühlvolle Vortrag von Sopranistin Louise Lotte Edler begeisterte das Publikum wie auch Melina Epp, Eva-Maria Franzen und Madlaina Kaupp mit zwei Sätzen aus dem Klarinetten trio Nr. 5 von Jacques Bouffil. Besonders virtuos gestaltete Amy Reiss ihre Interpretation des Prelude op. 32, Nr. 12 von Sergei Rachmaninow.

Außergewöhnliche Klänge entlockte Judith Bierwald ihrer Harfe. Sie konnte mit einem Allegro von Ettore Pozzoli und Acalèphes von Bernhard André bravourös überzeugen.

Den glanzvollen Schlusspunkt eines denkwürdigen Konzertes setzte das Klarinetten duo Laura Kettenring und Franziska Mees mit einer originell witzigen Sonate von Francis Poulenc.

Die Wertungen der Bläserensembles, Klavier und Gesang fanden am letzten Januarwochenende in den Räumen der Musikschule in Mannheim statt, die Sonderwertung „Neue Musik“ eine Woche später im Badischen Konservatorium in Karlsruhe. Auch in diesem Jahr waren zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule sehr erfolgreich. Einen 3. Preis erspielte sich unser junges Talent Moritz Könn (Klavier).

Über einen 2. Preis dürfen sich Lydia Dörr (Sopran) und Angelina Bühler (Klavier) freuen, ebenso Andreas Krämer (Schlagzeug). 1. Preise erzielten Katharina Grüning (Sopran), das Blechbläserensemble mit Jonathan Benz (Euphonium), Bendikt Krauß (Euphonium) und Aaron Walter (Tenorhorn), Daniel Ruffler (Schlagzeug)

sowie das Gitarrenquartett mit Katharina Völcker, Alisha Saelz, Vera Schirmer und Jonas Konetschny in der Sonderwertung „Neue Musik“. Besonders stolz dürfen wir auf zwei hervorragende 1. Preise mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb sein: Das Klarinetten trio mit Melina Epp, Eva-Maria Franzen und Madlaina Kaupp sowie Johanna Brandl (Sopran) mit ihrer Klavierbegleiterin Charlotte Günther dürfen in Ulm beim Landeswettbewerb Baden-Württemberg antreten. Ich gratuliere allen Schülerinnen und Schülern sowie meinen Kolleginnen und Kollegen Tsuneko Asaeda, Joo-Jung Lee-Hirsch, Annette Großmann, Richard Staab, Thomas Jandl, Tobias Nessel, Ralf Schwarz und Bernhard Vanecek und wünsche den weitergeleiteten jungen Musikerinnen viel Erfolg beim Landeswettbewerb.

Walter Barbarino

Das Frühjahr kommt... und der Garten will bestellt sein...



Mit der Gartenplanung muss rechtzeitig begonnen werden, wenn man sich im Sommer daran erfreuen möchte. Individuelle Vorstellungen und von der Natur vorgegebene Faktoren wollen berücksichtigt sein. Dabei sind Boden, Licht und Lage entscheidend für die Bepflanzungsmöglichkeiten. In den Gartenbüchern der **Gemeindebücherei** finden Sie viele praktische Tipps und Bildbeispiele, mit denen Sie ihren Traum vom Gartenparadies verwirklichen können.

Geschenk-Gutscheine für eine Metropol-Card in der Gemeindebücherei erhältlich!

Rechtzeitig zur bevorstehenden Osterzeit bietet die Gemeindebücherei den Brühler Bürgern wieder diesen neuen Service. Mit dem Kauf einer Metropol-Card in ihrer Gemeindebücherei unterstützen Sie auch ihre Brühler Gemeinde!

Bundesweit einmalig unser neuer Service!

9 Bibliotheken 1 Ausweis.

Die Metropol-Card

**Mannheim – Ludwigshafen – Speyer – Frankenthal – Brühl
und seit 25. Oktober 2010 auch in
Heddesheim – Ketsch – Ladenburg – Oftersheim
Mehr Bibliothek für nur 20 Euro Jahresgebühr.**

Osterbücher

aus der **Gemeindebücherei**

Die Osterbücher stehen seit einigen Tagen unseren Lesern separat auf dem Ausstellungsturm zur Verfügung und können jetzt entliehen werden.

Gemeindebücherei Brühl

Ormessonstraße 3

Telefon: 06202 702983

Fax: 06202 702984

E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de

Internet: www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr. 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Di. + Do. geschlossen

Jugendhaus Brühl


**Volkshochschule
Bezirk Schwetzingen e.V.**
Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Kurse und Veranstaltungen vom 11.04. bis 17.04.**Etwas Karibik - Dominikanische Republik, Virgin Islands, Barbados und einige mehr**

Diaschau von Heinz Claßen am Dienstag, 12.04., 15.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3. Eintritt frei.

Clärenore Stinnes - mit dem Auto um die Welt anlässlich 125 Jahre Automobil

Vortrag von Barbara Wilderotter beim Frauenforum am Mittwoch, 13.04. um 9.30 Uhr in der VHS. Gasthörerinnen: 4,- EUR

Ei, Ei, Ei - Österliches Brauchtum rund um das geschmückte Ei

Vortrag von Dr. Christina Knapp am Mittwoch, 13.04. um 15 Uhr beim Club für Ältere in der VHS. Eintritt. 4,- EUR

Berlin, Berlin

Videofilmvortrag von Peter Grimm am Donnerstag, 14.04. um 15 Uhr im Gemeindezentrum Plankstadt, Schwetzingen Str. 29-31. Eintritt frei.

Literarisches Café

Lektüre: Max Frisch: Der Mensch erscheint im Holozän. Freitag, 15.04., 18.30-20.00 Uhr in der VHS.

**Der Palatin und Arkadien in Schwetzingen**

Anspielungen auf die „Vorgeschichte“ der Pfalz und das Kurfürstenpaar im Libretto

Vortrag von Dr. Martin Spannagel am Freitag, 15.04., 19.30 Uhr im Palais Hirsch in Schwetzingen. Eintritt frei.

Natur erleben für Familien: Den Tieren auf der Spur - Eltern, Großeltern mit Kindern von 6-11 Jahren

Als Detektive heftet ihr euch an die Spur der Tiere. Auch wenn man im Wald gerade kein Tier sieht, kann man doch Spuren finden, die beweisen, dass Tiere da sind. Gemeinsam findet ihr Wohnhöhlen oder Fraßspuren. Natürlich macht ihr auch Spiele rund um die Tiere im Wald. Sonntag, 17.04., 13.00-16.00 Uhr. Mit Voranmeldung.

Kurse in den Osterferien vom 20.04.-30.04.**Für Kindergarten und Vorschulkinder****Helma legt los****Bilderbuchgeschichten für Kinder von 4-6 Jahren**

Wir betrachten gemeinsam ein Bilderbuch und anschließend wird zu dem Buch mit Tonpapier, Tonkarton und allerhand mehr gearbeitet.

Alle Hühner in der Schule legen schöne weiße Eier. Nur Helmas sind bunt. Mit diesen Eiern kommt sie nicht in die nächste Klasse! Damit niemand davon erfährt, verkleidet sie sich als Hase und versteckt ihre bunten Eier in der Nacht vor Ostern überall auf dem Bauernhof. Und am nächsten Morgen - da suchen alle Tiere begeistert Ostereier! Samstag, 23.04., 9.30-12.30 Uhr in der VHS

Für Grundschul Kinder**Trendige Seidenmalerei****für Kinder von 6-9 Jahren**

In diesem Kurs erfährt ihr zunächst etwas über das Leben der Seidenraupen, ihre Herkunft und die Herstellung von Seidenstoffen. Bei der Seidenmalaktion gestaltet ihr dann euer Hals- oder Kopftuch (ca. 55 x 55 cm) mit verschiedenen Techniken, die genau erklärt werden. Am Ende könnt ihr eure eigene Kreation gleich anziehen oder soll es ein Geschenk zu Ostern werden? Mittwoch, 20.04., 10.00-12.15 Uhr in der VHS.

Kreative Geschenkwerkstatt für Kinder von 6-10 Jahren - Seife herstellen

Wir stellen heute verschiedene Seifen und Badeöle selbst her. Farbe, Form und Geruch könnt ihr selbst bestimmen. Wir arbeiten ohne „Lauge“ oder anderen chemischen Stoffen. Wir arbeiten mit verschiedenen Techniken bei der Seifenherstellung (z.B. Schokoladenseife). Bei den Badeölen arbeiten wir mit Zimt und Zitrone. Also lasst Euch überraschen und seid neugierig. Zum Schluss verpacken wir die Seifen und Öle schön. Bitte mitbringen: Schürze, Tasse, Löffel, 4 leere Shampooflaschen oder (Marmeladen-)Gläser mit Verschluss. Samstag, 30.04., 10.00-13.00 Uhr in der VHS.

Für Schüler/innen ab Klasse 5**Trendige Seidenmalerei****für Kinder von 10-13 Jahren**

In diesem Kurs erfährt ihr zunächst etwas über das Leben der Seidenraupen, ihre Herkunft und die Herstellung von Seidenstoffen. Bei der Seidenmalaktion gestaltet ihr dann ein Seidentuch (ca. 95 x 95 cm) mit verschiedenen Techniken, die genau erklärt werden. Am Ende nehmt ihr das Tuch, das zu einem Top gebunden oder einfach nur als Halstuch getragen werden kann, schon mit nach Hause. Mittwoch, 20.04., 13.30-15.45 Uhr in der VHS.

Erfolgreich bewerben in zwei Tagen

Der Kurs richtet sich an Schulabgänger/innen aller Schularten. Im Laufe des Kurses wird eine individuelle, herausragende Bewerbungsmappe erstellt, mit der der erste Schritt in Richtung Ausbildungsplatz geschaffen wird - die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch. In simulierten Rollenspielen werden die erlernten Kenntnisse geübt, dazu gibt es Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Vorstellung. Donnerstag, 21.04. und Dienstag, 26.04., 9.30-15.00 Uhr in der VHS.

Vorbereitung auf die Realschul-Abschlussprüfung im Fach Deutsch

Dieser Kurs richtet sich an Schüler/innen der 10. Klasse Realschule. Geübt werden die prüfungsrelevanten Arbeitsbereiche „Text-

- Lesen Sie weiter auf Seite 8 -



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodenschwinghstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis
am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr
(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 09.04.2011 und Sonntag, den 10.04.2011
von 10.00-12.00 Uhr:

**ZA Frank Dupont, Reilingen,
Hauptstr. 69, Tel. 06205/922392**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringen-
den Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 09.04.2011

Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str, 42,
Tel. 06202/54215

So., 10.04.2011

Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11,
Tel. 06205/292040

Mo., 11.04.2011

Apotheke im Real, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,
Tel. 06202/703434

Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,
Tel. 06205/39500

Di., 12.04.2011

Löwen-Apotheke, Hockenheim, Reilinger Str. 2,
Tel. 06205/288928

Mi., 13.04.2011

Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt, Schwetzingen,
Scheffelstr. 63-65, Tel. 06202/8593880

Do., 14.04.2011

Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,
Tel. 06202/52433

Fr., 15.04.2011

Apotheke im Hockenheimcenter, Hockenheim, Speyerer Str. 1,
Tel. 06205/282800

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

beschreibung“ (Epik und Lyrik) und „Texte lesen, auswerten und schreiben“ zum Rahmenthema 2010/11 (Kompendium): „Körperbewusstsein - Körperkult - Schönheit?“, des Weiteren „Produktiver Umgang mit Texten“ am Beispiel der Prüfungslektüre 2011 („Weggesperrt“ von Grit Poppe). Alle für die Prüfung wichtigen Schreibformen werden intensiv und umfassend geübt.

Lehrbuch: Training Abschlussprüfung 2011 Realschule, Deutsch, Baden-Württemberg (Stark-Verlag), Dienstag, 26.04. bis Samstag, 30.04., 9.00-12.15 Uhr in der VHS.

Präsentieren mit PowerPoint für Schüler/innen ab Klasse 7

Bei den Jahresarbeiten und Referaten, die Schüler/innen ab der 7. Klasse anfertigen müssen, wird auf eine wirkungsvolle Präsentation immer mehr Wert gelegt. In diesem Kurs lernst du den effizienten Einsatz der Präsentationssoftware PowerPoint kennen, um Referate ansprechend und überzeugend darzustellen mit interessanten Folienübergängen, individuellem Folien-Layout sowie eingebundenen Bildern und Soundeffekten. Dienstag, 26.04. bis Donnerstag, 28.04., 10.00-12.30 Uhr in der VHS.

Referate schreiben mit Word für Schüler/innen ab Klasse 7

Der erste Eindruck zählt - das gilt auch für Referate und Jahresarbeiten. Hier lernst ihr, wie man einer schriftlichen Ausarbeitung ein professionelles Aussehen verleiht. Geübt werden u.a. Zeichen- und Seitenformatierung, Umgang mit Seitenzahlen sowie Kopf- und Fußzeilen, Einfügen von Grafiken und Fotos. Dienstag, 26.04. bis Donnerstag, 28.04.11, 14.00-16.30 Uhr in der VHS.

Last Minute: Vorbereitung auf die Realschulabschlussprüfung im Fach Mathematik

Der Kurs richtet sich an Schüler/innen der Jahrgangsstufe 10 von Realschulen. Anhand der Prüfungsaufgaben der vergangenen Jahre sollen prüfungsrelevante Themen behandelt werden.

Lehrbuch: Training 2010 Mathematik Abschlussprüfung Realschule, Baden-Württemberg (Stark-Verlag)

Dienstag, 26.04. bis Freitag, 29.04., 14.00-16.15 Uhr in der VHS.

Mitteilungen anderer Behörden



Feuerbrandbekämpfung mit streptomycinhaltigen Mitteln wieder möglich!

LTZ-Augustenbergaußenstelle Stuttgart, Reinsburgstr. 107, 70197 Stuttgart

Die Bekämpfung der gefährlichen Feuerbrandkrankheit des Kernobstes ist zusätzlich zu den bekannten Schnitt- und Rodemaßnahmen in 2011 wieder mit den streptomycinhaltigen Mitteln Strepto oder Firewall 17 WP möglich. Die Regierungspräsidien haben eine Allgemeinverfügung erlassen, in der u.a. geregelt ist, dass die Anwendung von Strepto bzw. Firewall 17 WP nur im Erwerbsanbau und in Vermehrungsbeständen von Kernobst erlaubt ist, nicht aber im Streuobst oder im Haus- und Kleingarten. Obstbauern benötigen einen Berechtigungsschein von der unteren Landwirtschaftsbehörde bei den Landratsämtern, mit dem die Mittel eingekauft und angewandt werden dürfen. **Im Erwerbsobstbau sind maximal zwei Anwendungen nur während der Blütezeit möglich.** In Baumschulen sind höchstens 3 Behandlungen auch nach Hagel bis zum 26. Juli 2011 erlaubt. Die Wartezeit ist durch die zugelassenen Anwendungsbedingungen abgedeckt (F). Zu Gewässern muss bei allen Mitteln je nach Ausbringungsgerät ein bestimmter Mindestabstand eingehalten werden. Mäh- und Erntegut aus Unterkulturen behandelter Flächen darf im Behandlungsjahr nicht verfüttert werden. Die Mittel sind nicht bienengefährlich. **Die Obstbauern sind jedoch verpflichtet,** die Imker vor einer beabsichtigten Strepto- oder Firewall 17 WP-Anwendung zu informieren. Zu dem Kreis gehören diejenigen Imker, deren Bienenstöcke bis 3 km von der zu behandelnden Fläche entfernt sind. Die aktuellen Anwendungstermine werden während der Blüte mit Hilfe von Prognosemodellen berechnet und über die telefonischen Auskunftgeber durch die Landratsämter bekannt gegeben. Die

Obstbauern haben die Anwendung von Strepto und Firewall 17 WP im Berechtigungsschein zu dokumentieren. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Der Besitz von Berechtigungsscheinen und die Anwendung von Strepto bzw. Firewall 17 WP werden kontrolliert. Gleichfalls wird wieder ein Honigmonitoring durchgeführt, d.h. Honige von Bienenvölkern, die behandelte Anlagen befliegen haben, können vor dem Inverkehrbringen auf Rückstände von Streptomycin kostenfrei vom LTZ Augustenberg untersucht werden.

Nähere Informationen sind unter www.ltz-augustenberga.de zu finden.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Nächste Schadstoffsammlung der AVR in Ketsch

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Samstag, den 16.04.2011** können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von **8.00 bis 12.00 Uhr** bei der **Abfallumladeanlage Ketsch**, An der Speyerer Landstraße beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wandinnenfarben) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne Plus bzw. bei größeren Behältern als Sperrmüll entsorgt werden. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 09.04., Vorabend vom 5. Fastensonntag

Misereor-Kollekte

Hl. Schutzengel	17:00	Beichte mit Pfarrer Sauer
	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
		mitgestaltet von der kfd der SE und Frau Gaß
Ketsch	17:00	Beichte mit Pfarrer Spreitzer
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 10.04., 5. Fastensonntag**Misereor-Kollekte****Ezechiel 37, 12b-14 – Römer 8,8-11 – Johannes 11,1-45**

St. Michael	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer u. Diakon Rey Familiengottesdienst mit großem Kinderchor
Ketsch Pfarrheim	09:30	Lesungsgespräch f. junge Christen mit Herrn Mehrer
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
	18:00	Bußgottesdienst mit Pfarrer Sauer

Montag, 11.04.Hl. Schutzengel 17:30 Gebetsstunde **mit der kfd Brühl****Dienstag, 12.04.**Ketsch 18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**
Feier der Goldenen Hochzeit von Ursula und Peter Janetzky**Mittwoch, 13.04.**Pro Seniore 10:00 Wortgottesdienst **mit Pfarrer Maier**
B+O Sen. Heim 10:45 Wortgottesdienst **mit Pfarrer Maier****Donnerstag, 14.04.**Ketsch 14:00 Hl. Messe und Spendung der Krankensalbung **mit Pfarrer Sauer**
mitgestaltet vom Seniorenwerk
Taizégebet **mit der KJG**

Hl. Schutzengel 20:30

Freitag, 15.04.Hl. Schutzengel 18:00 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**
Ketsch 18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer****Samstag, 16.04., Vorabend vom Palmsonntag****Kollekte für das Hl. Land**Hl. Schutzengel 16:30 Beichte **mit Pfarrer Sauer**
St. Michael 17:30 Rosenkranz
18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**
mitgestaltet vom Kindergarten
St. Michael
Ketsch 17:00 Beichte **mit Pfarrer Spreitzer**
18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer****Sonntag, 17.04., Palmsonntag****Kollekte für das Hl. Land****Jesaja 50,4-7 – Philipper 2,6-11 – Mathäus 26,14-27,66**
Hl. Schutzengel 10:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer**
Ketsch 10:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**
mit den Erstkommunikanten Palmweihe gegenüber dem Pfarrhaus und Prozession in die Kirche
St. Michael 16:00 Hl. Messe in polnischer Sprache **mit Pfarrer Banach**
Hl. Schutzengel 18:00 Bußgottesdienst **mit Pfarrer Sauer****Familiengottesdienst am MISEREOR-Sonntag**

Am Sonntag 10. April lädt die Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch anlässlich des MISEREOR-Sonntags zum Familiengottesdienst ein um 10.00 Uhr in die Rohrhofer St. Michaelskirche.

Das kirchliche Hilfswerk MISEREOR, das ein zertifiziertes Spendensiegel hat, ruft jedes Jahr in der Fastenzeit zu einer großen Kollekte auf, mit der Projekte für notleidende Menschen in aller Welt initiiert und unterstützt werden.

Dieses Jahr stehen unter dem Motto „Menschenwürdig leben. Überall.“ beispielhaft Familien in den Slums der peruanischen Hauptstadt Lima, die großen Gefahren als Müllsammler ausgesetzt sind, im Mittelpunkt der Aktion.

Die Kinder haben über Schulen und Kindergärten dazu Informationen und auch Fastenkässchen erhalten, die sie im Familiengottesdienst nun abgeben können.

Außerdem beteiligen sich verschiedene Erstkommuniongruppen an der MISEREOR-Aktion, indem sie ihre eigenen Talente gewinnbringend einsetzen; die Erstkommunikanten werden nach dem Gottesdienst selbst gebackene Muffins, gebastelte Window-Couleurs-Bilder, verzierte Kerzen und mehr verkaufen, um bedürftige Kinder in Peru zu unterstützen.

Herzliche Einladung!

Evangelische Kirchengemeinde BrühlEv. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de**Samstag, 09.04.**

15:00 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche (Maier)

Sonntag, 10.04.10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Maier)
14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum**Montag, 11.04.**

20:00 Uhr Kirchenchorprobe in der Kirche

Dienstag, 12.04.10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum (bei schönem Wetter, Treffpunkt Steffi-Graf-Park)
17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrum
17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrum
19:30 Uhr Jugendkreis JBK (Lifehouse) in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum**Mittwoch, 13.04.**10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier)
10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Maier)
14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
15:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppen 1+2 im Gemeindezentrum
16:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 3 im Gemeindezentrum
19:00 Uhr „Direkt neben Jesus“: „unterm Kreuz“ – Passionsandacht in der Kirche (Maier)
20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum**Donnerstag, 14.04.**10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
18:00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl
19:30 Uhr Bläserkreisprobe im Gemeindezentrum**Freitag, 15.04.**16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kindergarten Heiligenhag
19:00 Uhr Gebetskreis „Brosamen“ im Gemeindezentrum
19:00 Uhr Treffpunkt Ev. Jugend für Jugendliche bis 15 Jahre in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag**Sonntag, 17.04.**10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe mit dem Kindergarten „Kleine Strolche (Hundhausen)“
14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum**Kaffee-Nachmittag**

Am 10. April 2011 sind Sie wieder herzlich eingeladen, einen gemütlichen Nachmittag im Gemeindehaus Ketsch zu verbringen. Der Erlös des Verkaufs von Kaffee und Kuchen ist für unser Orgelprojekt bestimmt. Dazu werden Schlager der 20er Jahre zu hören sein, die Pfarrer Kunkel, Kirchengemeinderat Dieter Hacker und Pianist Alexander Levental vortragen werden. Selbstverständlich findet auch Kuchenverkauf „über die Straße“ statt.

„WIENER G'SCHICHTEN“**Fünf Tage auf den Spuren von Kaisern und Königen**

Vom 1. August bis 5. August 2011

Veranstalter: Evangelischer Kirchenchor Brühl/Rohrhof –

Interessierte Mitreisende sind sehr herzlich willkommen

Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus mit Klimaanlage, Kühlschrank und WC

- 4x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hotel Ananas (4 Sterne)

- DZ mit Bad oder Dusche und WC, TV, usw.

- 1x Abendessen am Ankunftstag
 - 2 Stadtrundfahrten (halbtags) mit Führungen
 - Eintritt Belvedere und Hofburg
 - Vienna-Card (gültig für 72 Stunden)
 - Eintritt und Führung im Stift Melk
 - Transferfahrten „Hotel-Stadt-Hotel“
 - Fahrt zum „Heurigen“ in Gumpoldskirchen oder Grinzing
 - Reise-Rücktrittskosten-Absicherung
- Preis DZ: 475,- €/EZ: 615,- €

Anmeldeschluss: 15. Mai 2011 Pfarramt Brühl /Pfarramt Rohrhof

Bei Rückfragen bitte die Telefonnummer 06202/4098437 anrufen!

Waltraut und Karl-Heinz Bothe

	<p>Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen</p>	
---	---	---

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 10. April

18:30 Uhr Gottesdienst
Predigt: J. Rothe: Brennender Dornbusch
Ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 12. April

19:30 Uhr Lifehouse Jugendkreis
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 17. April

18:30 Uhr Gottesdienst
Predigt: O. Lang: Wie komme ich auf die Sonnenseite des Lebens
Ev. Gemeindezentrum



Parteien



Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de



Bienenhötel für Brühl

Das erste Hotel ist jetzt gänzlich fertig, das Hotel am Kompostlager wird als Nächstes fertig gestellt. Restarbeiten sind dann noch an weiteren 5 Hotels notwendig und werden am Samstag in Angriff genommen. Wie zuletzt, werden wir trotz der bereits bewohnten Etagen vorsichtig, ohne die neuen Bewohner zu stören, am **Samstag, 9. April 2011, von 10.00 – bis 14.00 Uhr** an den Hotels weiterarbeiten.

Treffpunkt ist die Neugasse 44, interessierte Bürger sind gerne willkommen.

Gerne nehmen wir für den Ausbau noch Bambus an.

Weitere Informationen gibt es bei Gemeinderat Klaus Triebkorn, Tel. 74859.

Nächste Altpapiersammlung

Samstag, 16. April 2011 10-13 Uhr, hinterer Messplatz
Unsere nächste Altpapiersammlung wird von Schülern der Klasse 8c der Marion-Dönhoff-Realschule unterstützt, die den Erlös für eine Klassenfahrt nach Österreich verwenden. Gebrauchte Bücher werden wieder gesondert angenommen – zur Unterstützung unserer Partnergemeinde Dourtenga

Kulturelles



Jugendkunstschule Brühl

Ferienprojekt !!!

*... alle vögel sind schon da, ...
... alle vögel alle ...*

26.04. bis 29.04.2011, 4 Vormittage
9.00 - 12.00 Uhr, 16 Ustd.
Für Kinder von 6 - 12 Jahren

In diesem Jahr wird der April bunt wie nie zuvor, denn wir begrüßen ihn mit vielen Farben! Gemeinsam probieren wir verschiedene Techniken aus und entwerfen fantasievolle Frühlingbilder. Ausgerüstet mit Nadel, Faden und Leinwand kreieren wir darüber hinaus lustige Vögel in dreidimensionaler Optik! Das Material wird gestellt und ist in der Kursgebühr enthalten. Bitte bringt einen Malkittel mit bzw. tragt Kleidung, die schmutzig werden darf!!!

Leitung: Andrea Tewes
Ort: Villa Meixner
Schwetzinger Str. 24
Anmeldung: Rathausporfte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0
Gebühr: 39,- Euro

Neue Ausstellung in der Villa Meixner Katharina Pieper & Jean Larcher

MUSIK WORT MALEREI – Schriftkunst

1. April bis 1. Mai 2011



Eine ungewöhnliche Ausstellung zweier Schriftkünstler kann vom 1. April bis zum 1. Mai in der Villa Meixner angesehen werden. Katharina Pieper (Homburg/Saar) und Jean Larcher (Paris) zeigen kalligrafische Arbeiten, jeder in seiner persönlichen Weise. Beide widmen sich dem Thema „Jazz und Blues“ und wichtigen Künstlern dieser Musikrichtung, quasi als Hommage an Musiker wie B.B. King, Ella Fitzgerald, T-Bone Walker oder Muddy Waters. Während die studierte Designerin Katharina Pieper (Jahrgang 1962) ihren eigenen rhythmisch-malerischen Schriftstil entwickelt hat, arbeitet der Spezialist für exakte und kreative Schriftanwendung Jean Larcher (Jahrgang 1947) eher typografisch. In Acryl-Gouache-Collage-Mischtechniken auf Leinwand verbinden beide Schriftkünstler, die in Fachkreisen eine große internationale Anerkennung besitzen und bereits in St. Petersburg, Korea oder den Vereinigten Arabischen Emiraten ausgestellt haben, Schrift mit Malerei und Grafik mit Kalligrafie. Die Kunst des ausdrucksvollen Schreibens, wie man heute die Kalligrafie treffender bezeichnen könnte, genießt in asiatischen oder orientalischen Ländern höchstes Ansehen, während sie bei uns im lateinischen Schriftkreis ein Schattendasein führt. Beide Schriftkünstler sind Boten eines traditionellen Kulturguts, das sie auch in Kursen und Seminaren sowie Büchern und zahlreichen Publikationen weltweit verbreiten.

VILLA MEIXNER – SCHWETZINGER STR. 24 – 68782 BRÜHL

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie

Andrea Tewes & Gottfried Keim

„Figur trifft Landschaft“

15. April bis 24. Juni 2011



Die Künstlerin Andrea Tewes zeigt Skulpturen aus Speckstein, die einen Eindruck von der Faszination und Vielschichtigkeit des relativ weichen Steins vermitteln. Im Vordergrund steht das Erfassen von Emotionen, die sich in Haltungen und Gesten der Figuren ausdrücken. Bewusst wird auf die Wiedergabe realer Proportionen des menschlichen Körpers verzichtet - Gesichter bleiben „leer“, die Personen somit anonym.

Auch in ihrer Malerei wird auf reine Abbildung der Realität verzichtet. Landschaftsmotive werden durch die zumeist monochrom gehaltene Farbpalette verfremdet und somit gezielt der gewünschten Bildaussage unterworfen. Je nach Stimmungslage dominieren beispielsweise Blautöne,

die eine frische, kühle Bildwirkung assoziieren oder ganz in Grüntönen gehaltene Landschaftsformen, die dem Betrachter harmonisch entgegentreten.

Dagegen schöpft der Künstler Gottfried Keim das gesamte Spektrum der Acrylfarben aus. Keine Farbe ist für ihn im Bild tabu, keine Kombination ausgeschlossen. Seine Landschaften sind Gefühlsbilder, die keiner vorgefertigten Komposition folgen, sondern während des Malprozesses entstehen. Erinnerungen, Empfindungen und Gedanken bestimmen die Arbeitsweise, Materialien wie Sand, Steine, Wachs usw. werden experimentell und meist abstrakt eingesetzt.



Bei aller Unterschiedlichkeit der gezeigten Arbeiten von Tewes und Keim verbindet beide der Wunsch, innere An- und Einsichten nach außen zu tragen und im Bild als eigene, ganz persönliche Realität auszudrücken.

Vernissage

15. April 2011, 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer

15. April bis 24. Juni 2011

Begrüßung

Dr. Ralf Göck,
Bürgermeister

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Di. + Do. 15.00 – 17.30 Uhr

Einführung

Ruth Gisch / Werner Zuber

Informationen

Desiree Kolb, 06202 / 2003 - 38
Tanja Seidler, 06202 / 2003 - 32

Musikalische Gestaltung

Jugendmusikschule Brühl

Rathausgalerie – Hauptstr. 1 – 68782 Brühl

Kultur in Brühl

Das neue Kulturprogramm ist an folgenden Stellen erhältlich:

Rathaus, Sparkasse, Volksbank, Bücherei,
Bäckereien und Schreibwarengeschäfte

Mittwoch, 13.04.2011, 20.00 Uhr
Festhalle

Pater Anselm Grün
„Gesundheit - Stille - Spiritualität“

Eine weitere Veranstaltung vom
Brühler Gesundheitsforum.

Es gibt noch Restkarten!

Eintritt:
8,- € AK + 2,- €
freie Platzwahl

Saalöffnung: 19.15 Uhr

www.bruehler-gesundheitsforum.de

Dienstag, 7. Juni 2011,
20.00 Uhr
Festhalle

Leipziger Pfeffermühle
„Hurra, wir bleiben inkompetent!“



Eintritt:
14,- bis 21,-€,
AK + 3,-€
Einzelplatznummerierung

Das Highlight im Herbst!

Dienstag, 13. September 2011, 20.00 Uhr
Festhalle



Vorpremiere!

Bülent Ceylan

„Wilde Kreatürken“

Kartenvorverkauf ab **Dienstag 12. April 2011**
ab **8.30 Uhr** über eine Tickethotline.

Wir bitten um Verständnis, dass auf Grund der hohen Nachfrage pro Anrufer max. 2 Karten erworben werden können. Die reservierten Karten können ab Mittwoch, 13. April 2011 an der Rathauspforte abgeholt werden. Innerhalb von 2 Wochen müssen die Karten abgeholt werden, sonst verfällt die Reservierung.

Unter den folgenden zwei Telefonnummern können Sie die Tickethotline erreichen.

Tel: 06202 / 1271565 und 06202 / 1274849

Eintritt:

23,- bis 28,- €, Einzelplatznummerierung

Der Höhepunkt im Mai!

Donnerstag, 12. Mai 2011, 20.00 Uhr
Festhalle



„2. Kurpfälzer Nacht“



Nachdem im März die 1. Kurpfälzer Nacht ein voller Erfolg war, folgt im Mai die Fortsetzung. Mit einer etwas anderen Besetzung wollen **Christian „Chako“ Habekost, Arnim Töpel, Marion la Marché und Kosho** das Publikum in ihren Bann ziehen.

Es erwartet Sie ein tolles Programm aus Musik und Kabarett.



Eintritt:
20 € – 28 €, AK + 3 €,
Einzelplatznummerierung



Vereine



Jahrgang 1936/37 Brühl

Zu einem gemütlichen Beisammensein treffen sich die Jahrgangsangehörigen am Dienstag, den 12. April 2011, um 17.00 Uhr im Clubhaus der „Kleintierzüchter“ Brühl, Pferchstückweg (Nähe Friedhof).

Über rege Teilnahme würde man sich freuen.

AK

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Dienstag, den 19. April 2011, ab 14.30 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“ (Nebenzimmer) zur Besprechung der Vorhaben in 2011, danach gemütliches Beisammensein.

Für den Ausflug am 29.06.2011 sind noch Nachmeldungen möglich.

GB

Jahrgang 1950/51

trifft sich am 16. April 2011, um 14.00 Uhr an der Kollerfähre.

Stammtisch Groiner

Unser nächster Stammtisch ist am 12.04. um 18.00 Uhr im Sportpavillon des FV Brühl

Freunde sind willkommen.

Edelzwicker

Stammtisch

Treffen am 18.4.2011

Der nächste Stammtisch der Ratsmitglieder a.D. findet am **Montag, den 18.4.** statt. Beginn ist um **19.30 Uhr** im „**Brühler Hof**“.

Ob wir uns über „Gott und die Welt“ unterhalten oder die große und kleine Politik - wir werden uns auch an diesem Abend köstlich amüsieren.

Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder 74718 (Herbert Semsch).



Kerweborscht

Die Kerweborscht nehmen am **Ostereierschießen** am Mittwoch, den 13.04.2011, Beginn um 19.00 Uhr bei den Schützen im Clubhaus der SG Brühl, Schützenhaus, Weidweg 9, teil.

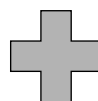
Bitte in Kerweborscht-Kleidung erscheinen.

„Kerweborschtinfo“

Die Kerweborscht treffen sich am Dienstag, 12.04.2011, 20.00 Uhr im Alten Schulhaus Hauptstraße.

gez. Werner Fuchs

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl



10 Jahre Seniorentanzgruppe

Eigentlich hätte die kleine Geburtstagsfeier anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Seniorentanzgruppe des Roten Kreuzes in Brühl schon im letzten September gefeiert werden sollen, jedoch musste die Veranstaltung aus Terminnot ins Frühjahr 2011 verschoben werden.

Zum ersten Treffen im Februar 2000 kamen acht Damen und zwei Herren ins Rotkreuzheim, wo sie von der Leiterin Sabine Schwarz mit Kaffee und Kuchen empfangen wurden. Von nun an folgten wöchentliche Übungsstunden, die durchweg fleißig besucht wurden. Das Repertoire an Volkstänzen wuchs stetig an und am 22. Juni 2002 trat die Gruppe erstmals beim 25. Jubiläum anlässlich der Städtepartnerschaft mit Ormesson auf der Bühne vor dem Rathaus auf. Dies war der Startschuss für mittlerweile über 20 Auftritte bei verschiedenen Anlässen in Brühl und Umgebung. Dies soll jedoch nicht bedeuten, dass man heute ohne Lampenfieber auf die Bühne gehen kann. Ganz im Gegenteil. Die mittlerweile 18 Tänzerinnen und Tänzer, der Senior der Gruppe ist 85 Jahre alt, bereiten sich konzentriert auf jeden Tanz vor. Dass hierbei der Spaß nicht zu kurz kommt und die Gruppe einen großen Zusammenhalt hat, sieht man an der Tatsache, dass noch etliche Gründungsmitglieder mit von der Partie sind. Trotzdem sind neue Tänzerinnen und natürlich auch Tänzer herzlich willkommen. Die Gruppe trifft sich jeden Montag in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr im großen Saal im Rotkreuz-Heim in der Mannheimer-Landstraße 13 in Brühl.

ww



VdK-Ortsverband Brühl



Terminänderung

Der nächste Monatstreff des VdK-Ortsverbandes findet am Samstag, 16. April, nicht wie vorgesehen am 9. April um 14 Uhr im „Sportpavillon“ (FV-Clubhaus), Am Schrankenbuckel, statt. An diesem Nachmittag referiert das „Sanitätshaus Ramer“ aus Brühl und stellt auch die neuesten Hilfsmittel bei Behinderungen vor.

Zu diesem Vortrag sind nicht nur die Mitglieder des VdK, sondern auch interessierte Nichtmitglieder eingeladen.

Die vorangemeldeten Teilnehmer für die VdK-Urlaubsfahrt nach Röhrnbach im Bayrischen Wald (19. bis 26.06.) müssen an diesem Nachmittag ihre Anmeldung unterschreiben.

AK

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Außerordentliche Jahreshauptversammlung: Austritt aus dem Landesverband beschlossen

Es war keine große Überraschung, aber seit der außerordentlichen Jahreshauptversammlung ist es amtlich: Der BDS Brühl und Rohrhof wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus dem BDS-Landesverband austreten. Ein entsprechender Beschluss wurde mit deutlicher Mehrheit von 32 Stimmen gegen eine Gegenstimme und bei 3 Enthaltungen gefasst. Für und Wider waren schon bei der letzten Versammlung am 1.2. ausführlich diskutiert worden. Anlass war eine neuerliche Erhöhung des Beitrages, der an den Landesverband zu entrichten ist, und die damit nötig gewordene Erhöhung des Mitgliedsbeitrages. Durch den Austritt aus dem

Landesverband – und die damit wegfallenden Abgaben – werden somit Mittel frei, die bei Aktionen direkt vor Ort eingesetzt werden können, wodurch insbesondere die kleineren Unternehmen entlastet werden. Im Zuge dieser Veränderung wird sich der BDS Brühl und Rohrhof dann einen neuen Namen geben müssen, aber es ist ja noch Zeit, sich in Ruhe Gedanken darüber zu machen. Die in den nächsten Monaten anstehenden Veranstaltungen und Aktionen wird der BDS jedenfalls noch als solcher bestreiten: In Kürze die Osteraktion (Einzelheiten werden noch nicht verraten!), gefolgt von der traditionellen Zunftbaumaufstellung am Gockelbrunnen in Rohrhof am 1. Mai und der überaus beliebten Jazz-Matinee im Garten der Villa Meixner am 5. Juni, schließlich als besonderer Höhepunkt in diesem Jahr die 10. Leistungsschau am 5. und 6. November in der Sporthalle der Schillerschule, die, so Zoepke, „bereits jetzt mehr als ausgebucht“ sei. Zu allen Veranstaltungen wurde bereits Organisatorisches geklärt, die Leistungsschau wird aber auch bei der nächsten Zusammenkunft am 24. Mai noch Thema sein.

Im Anschluss referierte BDS-Mitglied Bernd Kieser, Rechtsanwalt und Vorstand der deutschen Vereinigung für Vorsorge- und Betreuungsvollmacht über das Thema einer qualifizierten Vorsorgeregelung und die Neuerungen, die sich aus der Gesetzesänderung von 2009 ergeben.

Nach diesen doch recht ernstern Themen ergriff Neumitglied Barbara Hennl von der Bücher-Insel das Wort und die Gelegenheit, sich und ihre „Familienbuchhandlung“ den Anwesenden vorzustellen. Schon seit über einem Jahr betreibt sie mit großer Freude und viel Herzblut die Buchhandlung am Lindenplatz, in der sie eine große Auswahl von Büchern, aber auch Spiele, CDs und DVDs sowie kleine hübsche Dinge, über die sich nicht nur Kinder freuen, anbietet. Insbesondere für Kinder und Jugendliche hat sie nämlich ein breites Sortiment vorrätig, aber auch Senioren und das „Mittelalter“ werden bei ihr fündig. „Ich bin froh, hier gelandet zu sein.“, so die gelernte Buchhändlerin, die viele interessante Aktionen im Geschäft veranstaltet, aber auch regelmäßig mit Lesungen und ähnlichen Veranstaltungen in der Villa Meixner und im Herbst sogar in der Festhalle vertreten ist und auf diese Weise das kulturelle Leben von Brühl bereichert. Und so hofft die engagierte Geschäftsfrau, auch noch „den einen oder anderen Amazon-Jünger bekehren zu können“.

Die Mitgliederversammlung klang schließlich mit angeregten Gesprächen harmonisch aus.

bh

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



Der Funnyday der KjG am 16. April fällt leider aus. Nächster Termin ist „Grill in den Mai“ am 30. April.

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Einkehrtag

Morgen, Samstag, den 9.4. um 14.30 Uhr beginnt im Pfarrzentrum der Einkehrtag für die Frauengemeinschaften Brühl, Rohrhof und Ketsch. Pastoralreferentin Martina Gass wird die Frauen durch diesen Tag führen. Grundlage ist das diesjährige Hungertuch mit dem Titel „Was ihr dem Geringsten tut“. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Alle interessierten Frauen der Gemeinschaften sind herzlich dazu eingeladen.

if

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Herzliche Einladung

zum Einkehrtag der kfd's Brühl, Rohrhof und Ketsch mit Frau Gaß, am Samstag, 09.04.11 um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum Brühl.

Wallfahrt

Zur gemeinsamen Wallfahrt der kfd's Rohrhof und Brühl am 16. Juni 2011 nach Ellwangen werden Anmeldungen entgegengenommen. Tel. 71570 U.Kuhn und Tel. 73089 G.Gaisbauer. Abfahrt um 7.00 Uhr an den bekannten Haltestellen.

ms

KOLPING

Einführung in die Psalmen

Am **Montag, 11. April um 19.30 Uhr**, lädt die Kolpingfamilie zu einem Vortrag im Pfarrzentrum (unterer Eingang) ein. Manfred Wolf wird mit den Psalmen 22 und 23 eine Einführung in die Psalmen geben. Die Texte aus dem Alten Testament bestehen aus etwa 150 Gebeten, in denen alle Lebensbereiche zur Sprache kommen, Im Neuen Testament gehören sie zu den am meisten zitierten Büchern und dienen Juden und Christen bis heute als Lehrbuch des Gebetes. Gäste sind zu diesem Vortrag herzlich willkommen.

Katholisches Altenwerk Brühl/Rohrhof



„Woche der Besinnung“ auf dem Lindenberg / geistliche Begleiter Pfarrer i. R. Meinrad Feuerstein, früher Kaplan in Brühl, Pfarrer Fritz Ullmer, früher Pfarrer in Plankstadt

Trotz anspruchsvoller Themen kam Freude und Frohsinn nicht zu kurz

Es war mal wieder so weit: 35 Seniorinnen und Senioren führen bei herrlichem Sonnenschein durch das schöne Glottertal zur traditionellen „Woche der Besinnung“ auf den Lindenberg bei St. Peter im Schwarzwald. In den Mauern dieser Wallfahrtskirche am „Ende der Welt“ besteht die Möglichkeit, dem Alltag zu entfliehen. Die faszinierende Landschaft und die herzliche Begrüßung von Schwester Bonaventura schufen die Voraussetzungen für die thematische Bewältigung unseres anspruchsvollen Tagungsprogramms. Ein Eröffnungsgottesdienst am Montagnachmittag und der sich anschließende Vortrag von Pfarrer i. R. Meinrad Feuerstein (von 1957 – 1961 Kaplan in Brühl) stimmte uns auf unsere Themen ein: Wir betrachteten die drei monotheistischen Religionen – Judentum, Christentum, Islam – und wir analysierten deren Entstehung, Grundlagen sowie Unterschiede und wir lernten auch vieles über die Bedeutung der Psalmen in diesen drei Religionen. Begleitet wurden wir immer von Pfarrer Feuerstein, der uns sehr detailliert in verschiedenen Vorträgen wichtige Gesichtspunkte näherbrachte: Er referierte über das Judentum, die älteste unserer Weltreligionen, und über Jesus, der auch Jude war und der mit seinem Tod das Christentum ins Leben rief. Wir erfuhren aber auch vieles über grundlegende Aspekte der Lehren des Islam, über Allah und über Mohammeds Leben. Natürlich setzten wir uns dann auch mit dem Koran auseinander.

Am Mittwochmittag musste Pfarrer Feuerstein uns leider verlassen. Teamsprecherin Maria Becker bedankte sich dann im Namen der Gruppe bei ihm mit einem kleinen Präsent aus Brühl.

Der Nachmittag war dann für einen Ausflug ins Münstertal reserviert, wo wir die barocke Kirche im Kloster St. Trudpert besuchten. Ein geplanter Spaziergang rund um dieses sehenswerte Kloster fiel aufgrund starken Regens buchstäblich ins Wasser, so dass wir etwas früher zur Kaffeepause einkehren konnten. Am Abend begrüßten wir dann den mit dem Zug nachgereisten Pfarrer Fritz Ullmer. Nachdem ihm der Altenwerkchor einen musikalischen und sehr herzlichen Empfang bereitet hatte, schloss sich eine kleine Kennenlernrunde an.

Am Donnerstagmorgen traf uns zuerst die Hiobsbotschaft: Der Pfarrer ist krank. Doch Dank der guten Medizin der Schwestern stand er wie geplant um 9.30 Uhr im Vortragssaal. In Kleingruppen erarbeiteten wir dann die Inhalte bestimmter Psalmen aus dem 2. Jahrhundert vor Christus. Beschrieben wird hier nämlich nicht nur Lob und Preis, sondern es sind durchaus auch sehr zornige und rebellische Inhalte zu finden. Diese Psalmen sind auch heute noch sowohl in Liedern als auch noch in Gebeten präsent.

Nach all diesen, durchaus nicht leicht zu bewältigenden Themen, war die Zeit gekommen für etwas Unterhaltung. Wir sangen und lachten in gutgelaunter Runde. Nicht zuletzt war diese frohe Stimmung auch ein Verdienst des Leitungsteams, bestehend aus Maria Becker, Berta Ensenauer, Lore Müller, Hildegard Fritz und Hans Motzenbäcker. Für jeden Abend war ein besonderes Programm geplant, das jederzeit und jedermann viel Freude und Frohsinn schenkte. Unterstützung leistete bei den Gesangsrounden „Kapellmeister“ Frank Meiswinkel, der auch während der Vorträge und den Gottesdiensten die gesanglichen Teile am Klavier, beziehungsweise an der Orgel begleitete.

Eine große „Dankeschönrunde“, verbunden mit viel Gesang, Vorträgen und kleinen Präsenten, beendete den unterhaltsamen Teil der Woche. Maria Becker dankte Oberin Schwester Bonaventura und ihren Mitarbeiterinnen für die freundliche und fürsorgliche Betreuung. Nach dem Dankgottesdienst in der Wallfahrtskirche am Freitag hieß es Abschied nehmen von dem gastlichen Ort. Etwas wehmütig, aber doch voll innerer Zufriedenheit brachte der Busfahrer Alexander die Gruppe wohlbehalten nach Brühl zurück. Fast alle waren sich einig bei der nächsten „Woche der Besinnung“ auf dem herrlichen Lindenberg vom 12. – 16. März 2012 wieder dabei zu sein.

Berein für Heimat- und Brauchtumspflege Brühl/Rohrhof e.V.



Frühlings-Fahrt des Vereins für Heimat- und Brauchtumspflege Brühl/Rohrhof e.V. am 14. Mai 2011 nach Grünstadt

Erst kürzlich mit viel Herzblut renoviert, wurde das Heimatmuseum Grünstadt und ist nun das Schmuckkästchen der pfälzischen Stadt. Der Verein für Heimat- und Brauchtumspflege Brühl/ Rohrhof e.V. lädt nun im Rahmen seiner Frühlings-Fahrt am Samstag, den 14. Mai 2011 recht herzlich zu einer Besichtigung des Grünstädter Heimatmuseums ein. Nach der Führung ist eine gemeinsame Brotzeit bei einem guten Schoppen in einem Gasthof mit eigenem Weinbau geplant. Los geht es am 14. Mai 2011 mit dem Bus um 14 Uhr am Messplatz in Brühl. Die Rückkehr ist gegen 19 Uhr geplant. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 5 Euro für die Fahrt, Speisen und Getränke zahlt jeder selbst. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet der stellvertretende Vorsitzende Winfried Höhn um baldige telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 06202/72388.
egr

Neue Exponate kommen gut an

Feldspritze, Abakus nebst Schulbank und historische Motorpumpen: Diese neuen Exponate in den Heimatstuben konnten die Vorstandsmitglieder des Vereins für Heimat- und Brauchtumspflege Brühl/ Rohrhof e.V. - Eva Gredel, Reimer Schölermann und Klaus Triebkorn - zahlreichen interessierten Gästen am vergangenen Samstag vorführen. Bei strahlendem Sonnenschein und milden Frühlingstemperaturen hatte der Verein erstmals nach der kalten Jahreszeit

wieder die Türen der Heimatstuben für die Bürger geöffnet. Dass die Heimatstuben in den letzten Monaten nicht im Winterschlaf versunken waren, wurde schnell deutlich: Mit großem Engagement hatte der Vorstand unter der Leitung von Winfried Höhn und unter Mithilfe der Freiwilligen Feuerwehr einige Exponate „in Schuss“ gebracht, sodass sie nun wieder größtenteils funktionsfähig sind. Die Vorstandsmitglieder freuten sich, unter den Besuchern auch Günther Wörz begrüßen zu dürfen und nahmen gerne die Leihgabe von Ottilie Mündel, einen Jahresband des Heidelberger Journals aus dem Jahre 1847, entgegen: Darin findet sich auf Seite 680 ein Aufruf an die Brühler Bauern im Gasthaus „Zum Ochsen“ bei der Heugras-Versteigerung mitzubieten. Besonders aufschlussreich ist die genannte Textstelle, da ihr alte Gewinn-Bezeichnungen Brühls zu entnehmen sind. Bei mehreren Rundgängen in den Heimatstuben standen natürlich dann auch die thematisch gestalteten Stuben wie die Kirchen- und Kulturstube sowie die Nähstube im Vordergrund. Am Samstag, 7. Mai, öffnen die Heimatstuben in der Neugasse 44 wie jeden ersten Samstag im Monat wieder von 14 Uhr bis 16 Uhr ihre Türen.



Frauensingkreis Brühl

Jahreshauptversammlung

Am Montag, den 11. April 2011 findet um 19.30 Uhr im Sportpavillon die Jahreshauptversammlung des Frauensingkreises 1954 e.V. Brühl statt.

Alle Mitglieder des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Bericht der Hauptkassiererin
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Bericht der Vorsitzenden
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Ehrungen für fleißigen Singstundenbesuch
10. Verschiedenes

Country Club Brühl Buffalo's

Howdy Buffalo's,

Freitag den 08.04.2011 Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Arbeitseinsatz: Samstag, 9.04.2011 ab 10 Uhr auf der Buffalo-Ranch

Tanztraining: Montag den 11.04.2011 19:30 Uhr

Nächster Clubabend: Freitag den 15.04.2011

www.buffalos-bruehl.de

keep it country, and so long

Euer Schriftführer

BUFFALO'S Country-Club Brühl e.V.

Square Dance Club Nawiegehtdas.de



Am 31.03.2011 fand wieder einmal ein Clubabend der besonderen Art statt: unser 5. Donnerstag. Aber nicht wie angekündigt mit den Callern Rolf Krayer und Stefan Rohrbach, nein, denn die waren leider beide krank geworden. Unsere Präsidentin, Karin Krayer, hat sich umgehend ans Telefon gehängt um für Ersatz zu sorgen. Und siehe da, unser lieber Tommy Schneeberger aus Frankfurt war unser Retter in der Not. Morgens wurde er angerufen, abends stand er bei den Nawiegehtdas.de am Mikrofon und hat gefallen was

die Boxen her gaben. Noch einmal vielen Dank dafür an Tommy Schneeberger. Wir hatten auch wieder viele nette Gäste aus verschiedenen Clubs bei uns zu Besuch. Es war ein schöner und lustiger Tanzabend mit viel Spaß und Schwung.

Neugierige die Spaß an Bewegung haben sind herzlich eingeladen uns zu besuchen, zum **Square Dance**:

am Donnerstag, den 14.04.2011 von 19.00 bis 22.00 Uhr

am Donnerstag, den 21.04.2011 von 19.00 bis 22.00 Uhr

am Donnerstag, den 28.04.2011 von 19.00 bis 22.00 Uhr
im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffring 6, 68782 Brühl, 1. Etage
oder auch zum

Clogging:

am Sonntag, den 10.04.2011 von 18.00 bis 21.00 Uhr

am Sonntag, den 17.04.2011 von 18.00 bis 21.00 Uhr

im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 (AB).



Kegelerverein 1974 Brühl e.V.

Bezirksmeisterschaften

Bei den Herren gelang Daniel Zirnstein als einzigen Kegler mit 1005 Holz ein vierstelliges Ergebnis. So stand am Samstag Platz 1 mit 34 Holz Vorsprung zu Buche. Am nächsten Tag kegelte Daniel noch einmal 988 Holz (gesamt 1993 Holz) und wurde Bezirksmeister der Herren im Bezirk 2. Der KV Brühl gratuliert Daniel Zirnstein von Herzen und wünscht auf der Badischen „Gut Holz“. Markus Zirnstein konnte sein gutes Ergebnis 925 Holz am Sonntag nicht verteidigen und musste sich mit Platz 26 begnügen. Sebastian Rupp Platz 37 und Sebastian Böttcher Platz 40 erreichten beide nicht ihr Ziel.

Bei den Junioren gelang Manfred Lorenz 1803 Holz mit Platz 5 wieder die Qualifikation zur Badischen wie im letzten Jahr. Auch hier gratuliert der KV Brühl von Herzen und wünscht auf der Badischen „Gut Holz“. Sascha Schiller erreichte Platz 6 mit 1802 Holz was ebenfalls eine gute Leistung ist. Rene Kröner erreichte immerhin Platz 18 mit 1669 Holz. Bei den Senioren A erreichte Jürgen Vetterolf Platz 15 mit 871 Holz. Während am Samstag nur 406 Holz erreicht wurden, gelang am Sonntag mit 465 Holz ein gutes Ergebnis. Bei den Senioren B erreichte Josef Rill Platz 14 mit 833 Holz. Samstag noch mit 427 Holz und Sonntag nur noch 406 Holz.

Platz/Name/Holz

Herren:

01. Daniel Zirnstein (1005 + 988) 1993

26. Markus Zirnstein (925 + 856) 1781

37. Sebastian Rupp (834 + 890) 1724

40. Sebastian Böttcher (889 + 826) 1715

Junioren:

05. Manfred Lorenz (926 + 877) 1803

06. Sascha Schiller (913 + 889) 1802

18. Rene Kröner (850 + 819) 1669

Senioren A:

15. Jürgen Vetterolf (406 + 465) 871

Senioren B:

14. Josef Rill (427 + 406) 833

Jugendtraining:

Freitag zwischen 15:00-17:00 Uhr

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



3. Offene Bezirksmeisterschaften der Masters beim SV Hellas Brühl

Zum 3. Mal hat der Badische Schwimmverband Bezirk Rhein-Neckar-Odenwald den SV Hellas Brühl als Ausrichter beauftragt, die Bezirksmeisterschaften der Masters 2011 im Brühler Hallenbad durchzuführen. Und die Masterschwimmer aus dem Bezirk folgten zahlreich der Einladung. „In den letzten drei Jahren stieg die Zahl der Teilnehmer von 60 auf 77 an“, erklärte Martin Statkiewicz, der Hauptorganisator der Masters-Wettkämpfe in Brühl und selbst ambitionierter Mastersschwimmer. Der Bezirk RNO ist der einzige Bezirk in Baden, der eine Masters-Bezirksmeisterschaft austrägt. Der ins Auge gefasste Entscheid des Badischen Schwimmverbands, ab dem nächsten Jahr die Bezirksmeisterschaften zu Badischen Meisterschaften hochzustufen, würde die Meisterschaften deutlich aufwerten und die Teilnehmerzahlen nochmal deutlich in die Höhe treiben. Und der SV Hellas Brühl sei auch im folgenden Jahr bemüht, die dann neuen Badischen Meisterschaften in Brühl auszutragen. Motiviert würden sie dabei von der meist positiven Resonanz der teilnehmenden Vereine. Die Vereine kämen gerne nach Brühl. „Wir haben eben einen guten Ruf als Veranstalter“, lächelt Statkiewicz stolz. Die Bezirksmeisterschaften in Brühl zeichnen sich dadurch aus, dass der Ablauf sehr kurzweilig und gut organisiert ist. „Die Stimmung hier ist so freundschaftlich, fast schon familiär“, ist immer wieder die Meinung verschiedener Teilnehmer.

Es gab einen angemeldeten Rekordversuch, der leider nicht bestätigt werden konnte. Dennoch wurden gute Ergebnisse erzielt und viele haben ihre persönlichen Bestzeiten verbessert.

Und auch die zum Abschluss angebotene Schoppen-Staffel wurde von sechs Vereinen angenommen. Es handelt sich dabei um eine 4x50-m-Freistil-Mixed-Staffel, d.h. in jeder Staffel muss mindestens ein Mann bzw. mindestens eine Frau mitschwimmen. Geschwommen wird mit Baby-Lätzchen und einem Staffelnstab. Nach 25 m muss jeder Schwimmer ein Glas Apfelsaft trinken, bevor der Rückweg angetreten werden darf. Ein guter Ausklang des Wettkampfes, der nochmal den Teamgeist und den Spaß der einzelnen Mannschaften fördert.

Bei den Frauen erreichte Rena Swiczinsky-Kordes (SG Weinheim-Hohensachsen) mit 2577 Punkten den ersten Platz, gefolgt von Claudia Hofmann-Scheidler (SV Böblingen) mit 2192 Punkten und Doreen Krönert (SV Hockenheim) mit 1947 Punkten. Bei den Männern wurde Peter Hoberg (SV Mannheim) mit 2598 Punkten Erster. Wolfgang Kuhnle (SK Neptun Leimen) mit 2041 Punkten Zweiter und Viktor Gareis (SV Hellas Brühl) mit 2035 Punkten Dritter.

Trotz aller Erfahrung bedeutet solch ein Wettkampf immer wieder viel Arbeit und Organisation. „Ich bin froh, dass es so gut abgelaufen ist“, schließt Martin Statkiewicz diesen Wettkampf.

(mg)

50 m Freistil Frauen

Doreen Krönert	SV Hockenheim	AK 30	Platz 2	0:30,61
Tina Schwarze	SV Hockenheim	AK 30	Platz 3	0:36,36
Katja Emmerich	SV Hellas Brühl	AK 35	Platz 1	0:33,39

50 m Freistil Männer

Jan Hänisch	SV Hockenheim	AK 25	Platz 2	0:28,63
Thorsten Liehmann	SV Hellas Brühl	AK 30	Platz 1	0:27,39
Friedrich Frommert	SV Hellas Brühl	AK 35	Platz 2	0:32,29
Klaus-Dieter Mohl	SV Hockenheim	AK 40	Platz 2	0:29,25
Viktor Gareis	SV Hellas Brühl	AK 45	Platz 1	0:27,38
Klaus Renkert	SV Hellas Brühl	AK 50	Platz 3	0:30,36

50 m Brust Frauen

Doreen Krönert	SV Hockenheim	AK 30	Platz 1	0:38,91
----------------	---------------	-------	---------	---------

50 m Brust Männer

Jan Hänisch	SV Hockenheim	AK 25	Platz 1	0:35,78
Peter Greulich	SV Hockenheim	AK 45	Platz 1	0:46,24
Martin Statkiewicz	SV Hellas Brühl	AK 70	Platz 3	0:49,16

100 m Lagen Frauen

Katja Emmerich	SV Hellas Brühl	AK 35 Platz 1	1:30,51
Erika Frey	SV Hockenheim	AK 40 Platz 1	1:52,00

100 m Lagen Männer

Thorsten Lihmann	SV Hellas Brühl	AK 30 Platz 3	1:12,92
Friedrich Frommert	SV Hellas Brühl	AK 35 Platz 1	1:24,40
Klaus-Dieter Mohl	SV Hockenheim	AK 40 Platz 1	1:21,20

4x50 m Brust-Staffel Frauen

Göbel, Frey, Schwarze, Krönert	SV Hockenheim	Platz 1	3:01,32
-----------------------------------	---------------	---------	---------

4x50 m Freistil-Staffel Frauen

Göbel, Sturm, Schwarze, Krönert	SV Hockenheim	Platz 1	2:23,00
------------------------------------	---------------	---------	---------

4x50 m Freistil-Staffel Männer

Renkert, Frommert, Lihmann, Gareis	SV Hellas Brühl	Platz 2	1:57,82
---------------------------------------	-----------------	---------	---------

50 m Schmetterling Frauen

Doreen Krönert	SV Hockenheim	AK 30 Platz 1	0:34,58
Tina Schwarze	SV Hockenheim	AK 30 Platz 2	0:43,05
Katja Emmerich	SV Hellas Brühl	AK 35 Platz 1	0:38,00
Manuela Göbel	SV Hockenheim	AK 40 Platz 1	0:40,63

50 m Schmetterling Männer

Jan Hänisch	SV Hockenheim	AK 25 Platz 1	0:30,94
Viktor Gareis	SV Hellas Brühl	AK 45 Platz 1	0:30,37
Klaus Renkert	SV Hellas Brühl	AK 50 Platz 2	0:36,46

50 m Rücken Frauen

Tatjana Sturm	SV Hockenheim	AK 30 Platz 1	0:48,13
Manuela Göbel	SV Hockenheim	AK 40 Platz 1	0:43,40

50 m Rücken Männer

Friedrich Frommert	SV Hellas Brühl	AK 35 Platz 2	0:41,30
Klaus-Dieter Mohl	SV Hockenheim	AK 40 Platz 1	0:35,44

100 m Freistil Frauen

Doreen Krönert	SV Hockenheim	AK 30 Platz 1	1:07,37
Tina Schwarze	SV Hockenheim	AK 30 Platz 2	1:20,82

100 m Freistil Männer

Jan Hänisch	SV Hockenheim	AK 25 Platz 1	1:05,45
Thorsten Lihmann	SV Hellas Brühl	AK 30 Platz 1	1:01,70
Viktor Gareis	SV Hellas Brühl	AK 45 Platz 1	1:00,50
Klaus Renkert	SV Hellas Brühl	AK 50 Platz 3	1:12,70

4x50 m Freistil-Mixed-Staffel (Schoppenstaffel)

Emmerich, Lihmann, Renkert, Gareis	SV Hellas Brühl	Platz 2	3:05,56
---------------------------------------	-----------------	---------	---------

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.**Vereinsanpaddeln WSV Brühl 1933 e.V.**

Am Sonntag, den 10. April 2011, findet das Vereinsanpaddeln des WSV Brühl e.V. statt. Treffpunkt ist 10:30 Uhr am Bootshaus des WSV Brühl.

Generalversammlung des WSV Brühl 1933 e.V. mit Neuwahlen

Im Aufenthaltsraum des Wassersportvereins waren dieses Jahr bei der Generalversammlung noch etliche Plätze frei. Vorstand Heinz Spies begrüßte die Mitglieder, unter ihnen Ehrenvorsitzender Walter Frey mit Frau, und blickte auf das Vereinsjahr 2010 zurück. Hervorgehoben wurde dabei der Tag der offenen Tür, welcher nach 3 Jahren mit Erfolg und starker Unterstützung der Jugend durchgeführt wurde, das Sommerfest, welches trotz Fußball-WM ein Erfolg war, das Ökologieseminar und das Kinderferienprogramm. Anpaddeln, Abpaddeln, nicht nur des Wassersportvereins, sondern auch das Kreisabpaddeln und Nikolauspaddeln, bei welchem der WSV Gastgeber ist, diverse Vereinsfahrten nach Mecklenburg-Vorpommern und ins benachbarte Elsass an die Moder, eine

Tagesfahrt an den Pfinskanal nach Huttenheim konnten dank des unermüdlichen Einsatzes der 2. Vorsitzenden und Frauenwartin Gudrun Gredel organisiert und durchgeführt werden.

Schriftführerin Yvonne De Silva verlas das Protokoll der letzten Generalversammlung, bevor Kassiererin Christl Fritz Informationen über den Vermögenshaushalt des Vereins gab. Wie jedes Jahr wurde ihr ein einwandfreies und tadellos geführtes Kassenbuch durch die Prüfer Robert Ganz und Lothar Ertl bestätigt. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

2. Vorsitzende und Frauenwartin Gudrun Gredel gab eine Zusammenfassung der von ihr organisierten Paddelfahrten und der Frauengruppe über deren zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten wie Ausflüge zur Landesgartenschau nach Villingen-Schwenningen, eine Fahrradtour nach Speyer sowie eine 3-Tage-Fahrt in die Vogesen. Hallenwart Ekhard Künsken bedankte sich für zahlreichen Helfer bei den Arbeitseinsätzen.

Es folgten die Ehrungen der „Vielpaddler“. Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr auf Platz 1 mit 1702 km Robert Gschwill, Platz 2 Karl Nassner mit 1001 km und auf Platz 3 mit 623 km Werner Filsinger. Heinz Spies hatte die ehrenvolle Aufgabe im Auftrag des Badischen Kanuverbandes Robert Gschwill und Werner Filsinger die Sonderstufe Gold 20 überreichen zu dürfen. Eine Erwähnung fand auch die Leistung von Vielpaddler Karl Nassner der 2010 die 38. Bronzemedaille zu Gold 40 erhielt. Auch ohne Wanderwart paddelten die Vereinsmitglieder 2010 insgesamt 9542 km. Für 60 Jahre Mitgliedschaft im Verein durfte Heinz Spies Karl Munz ehren. Zu 50 Jahren Mitgliedschaft wurde Ehrenmitglied Edgar Montag ausgezeichnet, welcher an diesem Abend leider verhindert war. Weitere Glückwünsche erhielten Rosa Zobeley und Christine Rentsch-Böhme für 25-jährige Vereinszugehörigkeit.

Rechtswalt und Gemeinderatsmitglied Bernd Kieser wurde von Heinz Spies gebeten, die Wahl des Wanderwartes, des Jugendwartes und des 2. Kassenwartes zu übernehmen. Wolfram Bahr trat nach 11 Jahren aus beruflichen und privaten Gründen von seinem Amt als 2. Kassier zurück und Jugendwart Michel Vogt gibt sein Amt aus gesundheitlichen Gründen ab. Heinz Spies bedankte sich im Namen aller Vorstandsmitglieder und Mitglieder für ihre langjährige Tätigkeit und ihren Einsatz. In den Kreis der Vorstandschaft wurde Thorsten Görtling als 2. Kassenwart aufgenommen, er wurde einstimmig gewählt.

Auch 2011 erklärte sich leider niemand bereit, das Amt des Wanderwartes zu übernehmen. Andreas Körner erklärte sich aber bereit, weiterhin Fahrten zu organisieren, den Verein zu unterstützen und plant schon jetzt eine Fahrt ins Altmühltal, zu welcher sich alle interessierten Mitglieder bitte umgehend bei ihm melden möchten. Zum Schluss bat Vorstand Heinz Spies um rege Teilnahme beim An- und Abpaddeln und lud anlässlich seines 50. Geburtstages alle Mitglieder/innen zu einem kleinen Umtrunk ein. Wie immer endete die Versammlung in geselliger Runde.
YdS

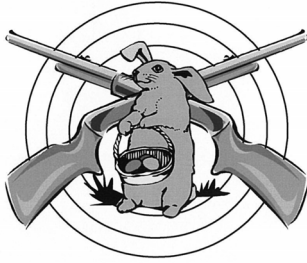
**Sportgemeinde Brühl****Abt. Schützen**

09.04.	13:30 Uhr Franz-Buder-Gedächtnisschießen danach ca.15:30 Uhr Militärgewehrschießen
13.04.	19:00 Uhr Ostereieröffnungsschießen (geladene Gäste)
15.04. - 25.04.	Ostereierschießen (Karfreitag kein Schießen)
17.04.	Landesschützentag in Hockenheim
30.04.	20:00 Uhr Frühlingsfeier mit VM Ehrungen und Nachtschießen

Und nun ein kleines Highlight für die Öffentlichkeit!

Zum Kennenlernen unserer **Bogenschützen** besteht die Möglichkeit am Sonntag den 17.04. und am Ostermontag den 25.04. jeweils von 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr das Ostereierschießen unter fachkundiger Aufsicht mit Pfeil und Bogen zu schießen. Auf reges Interesse freuen sich die Bogenschützen. Parallel dazu wird natürlich auch mit Luftgewehr geschossen.

Herzliche Einladung zum



Ostereierschießen vom 15.4. – 25.4.2011



auf der Schießanlage
der Schützen SG Brühl
Weidweg 9

Bedingungen:

Geschossen wird mit dem
Luftgewehr auf 10 m, stehend
freihändig,
4 Schuss 1 €
Jeder Schütze der das
Schwarze trifft bekommt ein
Osterei, wenn ein Zehner
geschossen wird 2 Ostereier

Schießplan:

Freitag	15. 4. 19.00-21.00 Uhr
Samstag	16. 4. 14.00-17.00 Uhr
Sonntag	17. 4. 09.30-17.00 Uhr
Mittwoch	20. 4. 19.00-21.00 Uhr
Ostersonntag	23. 4. 14.00-17.00 Uhr
Ostersonntag	24. 4. 09.30-17.00 Uhr
Ostermontag	25. 4. 09.30-17.00 Uhr

Turnverein Brühl 1912 e.V.



Kameradschaftskreis

Am kommenden Dienstag, den 12. April trifft sich der Kameradschaftskreis ab 17.00 Uhr im Nebenzimmer des TV-Clubhauses. Gäste sind willkommen.



Abt. Handball

Brühl verliert durch Heimmiederlage an Boden Handball Badenliga Damen:

TV Brühl – Turnerschaft Mühlburg 22:28 (14:13)

Das haben sich die Brühlerinnen gänzlich anders vorgestellt. Statt dem TSV Birkenau weiter dicht auf den Fersen zu bleiben, gerät selbst der schon sicher geglaubte vierte Tabellenplatz durch die überraschende 22:28-Heimmiederlage gegen die TS Mühlburg in ernst zu nehmende Gefahr. Bei noch zwei ausstehenden Spielen, in Neureut und abschließend in Königshofen, sind Zitterpartien nicht mehr auszuschließen. Zur Vermeidung einer solchen Gemengelage wäre ein Sieg gegen Mühlburg eigentlich mehr als wünschenswert gewesen, aber an diesem Tag spielte der Gegner nicht so recht mit. Die Gäste, die sich seit Wochen mitten im Abstiegskampf befinden, spielten nicht nur eine gute Partie, darüber hinaus bildeten sie ein gut funktionierendes Kollektiv, das in jeder Sekunde des Spiels seine Chance suchte und bis zum Umfallen kämpfte. Brühl, das vor Spielbeginn Anja Büchner und Sabine Wacker zwecks Karriereende, sowie Lisa Heckmann, die ihrer Heimatgemeinde den Rücken kehrt, würdig verabschiedete, wusste anscheinend auf den spiel-

starken und erfahrenen Gegner und dessen erbitterten Widerstand über weite Strecken des Spiels nicht immer die richtigen Antworten. Der TVB wirkte in seinem Bestreben, das Match mit spielerischen Mitteln für sich zu entscheiden, oft zu hektisch, die Aktionen nicht klar genug und mit technischen Fehlern, die die Zuschauer schon lange nicht mehr von ihrer Mannschaft gesehen hatten. Die TS führte vom Anpfiff weg, beim 6:3 erstmals mit drei Toren. Dazu bekam die Brühler Deckung, die körperbetont spielenden Mühlburgerinnen, allen voran deren Spielmacherin Viktoria Kühn, nie so richtig in den Griff. Der daraus resultierende offene Schlagabtausch sorgte für ein spannendes Spiel, trieb aber nicht nur Trainer Markus Pfeifer die Sorgenfalten auf die Stirn. Eine Brühler Auszeit brachte dann den erhofften Umschwung. Mit viel Tempo und gelungenen Spielzügen machten die Gastgeberinnen den Rückstand wett und gingen beim 10:9 erstmals in Führung, beim 14:12 sogar mit zwei Toren. Ärgerlich, dass die beiden Schiedsrichter, die nicht immer ein glückliches Händchen und noch weniger Fingerspitzengefühl erkennen ließen, mit der Schlussirene einen völlig indiskutablen Strafwurf für die Gäste und dazu noch eine von sieben Zeitstrafen gegen den TV Brühl gaben. So kam es schließlich zum 14:13-Pausenstand. Der erste Angriff nach Wiederanpfiff brachte der TS in Überzahl den Ausgleich. Diese Pattsituation hielt sich bis zum 18:18. Dann schaffte es Brühl zweimal in Folge, den Ball zu vertändeln. Die Gäste nutzen dies und führten wie aus heilerem Himmel wieder mit zwei Toren. Brühl, deren Spielmacherin Kerstin Siebenlist mittels Sonderbewachung aus dem Spiel genommen wurde, antwortete mit wütenden Gegenangriffen. Allerdings stand bei Mühlburg in den zweiten 30 Minuten ein Torhüterwechsel an, der sich bezahlt machen sollte. Die zweite Torhüterin der Gäste war glänzend disponiert und vereitelte durch tolle Paraden mehrere Brühler Großchancen. Das alles baute die Turnerschaft auf, die wie befreit ihre weiteren Angriffe aufbauten und erfolgreich abschlossen. Zum Ende des Spiels fehlte dem TV dann auch die Kraft, das Spiel noch zu drehen, obwohl auch die Brühler Torhüterinnen Virginie Zimmermann, Jessica Fürst und Sabine Wacker gute Leistungen zeigten. Der Mühlburger 28:22-Sieg war nicht unverdient, für die Brühler Mädels sollte die Welt deswegen aber nicht untergehen.

TV Brühl: Zimmermann, Fürst, Wacker; Siebenlist (8/6), Heckmann, Obsada (3), Pietsch (3), Werle (3), Wagner, Naber (4), Röschel (1), Gross, Böhn.
ako

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten gelingt TV Brühl 2 ein deutlichem Sieg

4. Kreisliga: TSG Weinheim 2 - TV Brühl 2 23:32
Die Reise nach Weinheim zum Tabellenletzten trat der TVB 2 trotz personeller Engpässe mit breiter Brust und dem Willen zwei Punkte einzufahren an.

Auf Seite der Brühler musste Coach Andreas Schneider sogar ein Trikot überstreifen, damit überhaupt ein Auswechselspieler auf der Bank saß. Somit war klar, trotz der starken Formation der Brühler würde es aus konditioneller Sicht ein hartes Spiel werden.

Trotz der Tatsache, dass sich jeder bewusst war, dass es wohl auf einen 60-minütigen Einsatz hinauslaufen wird, gaben die Brühler in der Anfangsphase ordentlich Gas. Mit einer ordentlichen Abwehrleistung und konsequentem und ruhigem Angriffsspiel kamen die Brühler über ein 3:1 und 5:2 zu einer verdienten 8:4-Führung.

Doch mit einem Mal riss im Spiel der Brühler der Faden, man machte viele technische Fehler, verteidigte nicht konsequent und verwarf auch im Angriff etliche 100%ige. So stand es auf einmal nur noch 8:7. Erst mit dem 12:8 konnte sich Brühl wieder mit vier Toren absetzen. Trotz konditioneller Probleme und den damit verbundenen Nachlässigkeiten konnte der Vier-Tore-Vorsprung in die Halbzeit gerettet werden. Halbzeitstand 16:12 für den TV Brühl.

Allen auf Seiten der Brühler war es bewusst, dass die 2. Halbzeit noch mal volle Power und Konzentration erfordern würde. Wollte man nicht Gefahr laufen das Spiel doch noch zu verlieren, musste man einige Fehler und Unkonzentriertheit abstellen. Andreas Schneider fand die entsprechenden Worte in der Halbzeitpause und Brühl konnte wieder Kraft tanken.

Belastet mit den bereits in Halbzeit eins erhaltenen zwei Zeitstrafen für Markus Kohler ging es in die zweite Halbzeit. Dies machte eine Umstellung in der Abwehr notwendig, da man sich eine Hinaus-



stellung des Kreisläufers, mangels personellen Alternativen und seiner acht Tore, nicht leisten konnte. Die zuerst durchgeführte Umstellung in der ersten Halbzeit brachte nicht den erwünschten Erfolg. Mit einer erneuten Umstellung, Alex Pflug rückte auf die Abwehrposition von Markus Kohler, der von da an auf Außen deckte, lief es dann wieder besser. So konnte man auch auf Grund des sicheren Siebenmeter-Schützen Markus Hoff (100%) und des weiterhin erfolgreichen Angriffs den Vorsprung von vier Toren bis zum 22:18 halten.

Die in weiten Phasen des Spiels ordentliche Abwehrleistung und eine trotz etlicher Fehlwürfe hohe Torquote ermöglichten den Brühlern den Torvorsprung auf sechs Tore (26:20) auszubauen. In der Folge gelang es den Weinheimern trotz engagierter Leistung nicht mehr an die Brühler heranzukommen. Diese konnten in der Schlussphase den Vorsprung weiter erhöhen und gewannen letztlich auch in dieser Höhe verdient mit 32:23.

Es war in weiten Teilen eine sehr ordentliche Leistung der Brühler Rumpfruppe, so dass Andreas Schneider nicht eingreifen musste und seine Jungs 60 Minuten durchspielen ließ.

Wären da nicht die vielen technischen Fehler gewesen, die auch dem ungeharzten Ball geschuldet waren, hätte man noch zufriedener sein können.

Der Sieg der Brühler wäre mit einem anderen Spielgerät und der dann vermutlich besseren Torausbeute mit Sicherheit deutlich höher ausgefallen.

Allein Alex Pflug, der sein vorerst letztes Spiel für den TVB machte, vergab in der Schlussphase, nach Anspielen seiner Mannschaftskollegen, welche ihm zum Abschluss noch einige Tore ermöglichen wollten, vier Großchancen. Auch Sven Gaisbauer hatte ungewohnte Probleme mit dem Spielgerät, lieferte aber trotzdem ein sehr gutes Spiel ab. Er rannte unermüdlich Konter um Konter und auch wenn viele Bälle ihn nicht erreichten, ließ er sich nicht entmutigen. Mittelmann Gael Zimmermann und Tino Drobotka bissen trotz Verletzungen die Zähne zusammen und spielten 60 Minuten durch, um ihrem Trainer einen Einsatz zu ersparen.

Im Ergebnis war es ein durch und durch verdienter Sieg der Brühler, den diese sich mit viel Einsatz, hoher Laufbereitschaft und einer wie üblich guten Mannschaftsleistung erarbeiteteten.

TV Brühl: Wild, Bühn; Gaisbauer (7), Drobotka (1), Pflug (3/1), Hoff (8/4), Zimmermann (5), Kohler (8), Schneider. MV: Schneider AP

TV Brühl fast am Ziel

weibl. E-Jugend, Kreisstaffel 2:

HSG Mannheim – TV Brühl

5:28 (1:18)

Im letzten Auswärtsspiel der Saison machten die Brühler E-Mädchen wenig Federlesen mit der HSG Mannheim. Die bedauernden Mannheimerinnen waren dem TV Brühl in allen Belangen hoffnungslos unterlegen. So erzielte die HSG in der ersten Halbzeit nur ein einziges Tor und zwar zum 1:16. Nach dem Seitenwechsel (18:1) machten es die Brühler Mädchen im zweiten Durchgang etwas gnädiger, so dass die HSG das Ergebnis noch zu ihren Gunsten korrigieren konnte. Am überlegenen 28:5-Sieg des TV Brühl änderte das freilich nichts mehr.

Zum abschließenden Showdown kommt es am nächsten Samstag im letzten (Heim-)Spiel gegen den SSV Vogelstang. Hut ab Mädels, ein Punkt reicht bereits zum erneuten Staffelsieg. Ganz Brühl wird Euch sämtliche Daumen drücken.

TV Brühl: Steinbach (1), Jakob, Röllinghoff (12/1), Marchal, Gress (3), D. Göbel (5), P. Lederer (2), A. Lederer, Zuber, Gaisbauer, Trahan, L. Patzschke (5), Hauck. ako

SG Brühl/Ketsch unterliegt im Kellerderby

männl. B-Jugend, Sonderstaffel:

TV Schriesheim – SG Brühl/Ketsch

27:21 (17:8)

Im Spiel beim Tabellenletzten, dem TV Schriesheim, gab es für die SG Brühl/Ketsch wenig Erfreuliches. Die SG verlor sang- und klanglos mit 21:27 und steht vor dem letzten Spiel gegen den SV Waldhof am Tabellenende. Die SG Brühl/Ketsch hatte sich wesentlich mehr erhofft, aber eine unterirdische erste Halbzeit ließ alle Träume von einem Auswärtssieg zerplatzen. Die kampfstarken Gastgeber zeigten schnell, wo es lang geht und führten nach knapp zehn Minuten schon fast uneinholbar mit 10:3. Auch bis zum

Pausenpfliff (8:17) hatte sich nicht wirklich etwas geändert. In der zweiten Halbzeit lief es für die SG etwas besser, allerdings schaltete Schriesheim auch einen Gang zurück. Die enttäuschende SG erzielte wenigstens noch 13 Treffer. Aber mehr als Ergebniskosmetik war an diesem Tag einfach nicht drin. Der Sieg der Gastgeber ging auf Grund der gezeigten Leistungen in Ordnung.

SG Brühl/Ketsch: Eckel, Schünemann; Knischek (2), Volz, Impero (2), Maurer (1), Konnowski, S. Schäfer (1), Diehl (1), N. Schäfer (6/1), Munkel (8).

ako

Handballvorschau

09.04.

15:00 Uhr weibl. E-Jugend, Kreisstaffel 2

TV Brühl – SSV Vogelstang

15:00 Uhr männl. E-Jugend, Kreisstaffel 3 (Neurothalle)

SG Brühl/Ketsch – SG Horan 2

16:30 Uhr männl. C-Jugend, Kreisstaffel

SG Brühl/Ketsch – JSG Bergstraße 2

16:30 Uhr männl. D-Jugend, Sonderstaffel (Neurothalle)

SG Brühl/Ketsch – Spvgg Sandhofen

18:00 Uhr weibl. A-Jugend, Sonderstaffel

TV Brühl – Spvgg Sandhofen

18:00 Uhr männl. B-Jugend, Sonderstaffel (Neurothalle)

SG Brühl/Ketsch – SV Waldhof

10.04.

11:00 Uhr männl. A-Jugend, Sonderstaffel

SG Brühl/Ketsch – SG Edingen/Friedrichsfeld

13:00 Uhr weibl. D-Jugend, Sonderstaffel

TV Brühl – SG Edingen/Friedrichsfeld

14:30 Uhr 3. Kreisliga Damen

TV Brühl 2 – SV Waldhof 2

15:00 Uhr weibl. B-Jugend, Kreisstaffel

SG Heddesheim – TV Brühl 2

16:30 Uhr 4. Kreisliga Männer

TV Brühl 2 – SV Waldhof 2

17:30 Uhr Badenliga Damen

TG Neureut – TV Brühl

18:30 Uhr 1. Kreisliga Männer

TV Brühl – SV Waldhof

Sparkasse Heidelberg spendet 500 Euro an die Brühler Handballjugend



Thomas Gaisbauer, Peter Ickrath, die Trainer David Moore und Oliver Pache sowie Norbert Siebenlist zusammen mit der C-Jugend

Über eine mehr als willkommene Spende durften sich die C-Jugendlichen der SG Brühl/Ketsch, die Spielgemeinschaft aller männlichen Jugendmannschaften des TV Brühl und der TSG Ketsch, freuen. Filialdirektor Peter Ickrath ließ es sich nicht nehmen, den warmen Regen in Form eines großvolumigen Schecks höchstpersönlich zu überreichen. Bei der Übergabe betonte der Abteilungsleiter der Handballabteilung des TV Brühl, Thomas Gaisbauer, wie wertvoll diese Form der Unterstützung für den Verein ist. Hierbei tut sich die Sparkasse Heidelberg schon seit Jahren immer wieder hervor. Stellvertretend für die gesamte Handballjugend sprach TV-Jugendleiter Norbert Siebenlist seinen Dank aus.

ako

TV Brühl untermauert 4. Tabellenplatz**3. Kreisliga Damen:****HSG Weinheim/Oberflockenbach 3 – TV Brühl 2 14:20**

Zwei Punkte und Tabellenplatz vier abgesichert: Die Damen des TV Brühl haben am Samstagnachmittag mit einem 20:14 (4:9)-Erfolg bei der HSG Weinheim/Oberflockenbach den vierten Tabellenplatz in der 3. Kreisliga abgesichert. In der Weinheimer TSG-Halle waren wiederum Eva Wacker und Andrea Weber mit jeweils sechs Treffern die erfolgreichsten Werferinnen bei den Brühlerinnen.

Die Brühlerinnen starteten zunächst nervös und unkonzentriert und konnten einige Chancen nicht nutzen. Aber diese Orientierungsphase war nur von kurzer Dauer, nach knapp zehn Minuten fanden sie in ihr Spiel. Nach einem 0:1-Rückstand fielen vier Tore für die Brühlerinnen in Folge und sie ließen bis zur Pause auch nur noch drei weitere Treffer der Weinheimerinnen zu. Nur vier Gegentreffer zur Halbzeit waren Ausdruck einer sehr guten Defensive und einer ausgezeichneten Leistung der Torhüterin Anne Schmahl. Diese gab der Mannschaft auch in der zweiten Halbzeit den entsprechenden Rückhalt, so dass diese gelassen agieren konnte. So wurde weiterhin konsequente Abwehrleistung geleistet und im Angriff in Zählbares verwertet. Beim Stand von 12:8 erzielten die Brühlerinnen wieder vier Tore in Folge zum 16:8, diese komfortable Führung wurde dann auch nicht mehr hergegeben, auch wenn sich leichtsinnige technische Fehler einschlichen. Mit einer insgesamt sehr guten Teamleistung wurde das Spiel mit 20:14 nach Hause gebracht, das durch sehr viele Strafen geprägt war. Insgesamt verhängten die Unparteiischen 22 Siebenmeter.

TV Brühl: Schmahl; Tomann, Linke (1), Stauffer (2), Körner (3), Poppe (1), Wacker (6/2), Weber (6/5), Michel, Weinhart, Hirsch (1).

**Nordic Walking****Neuer Grundkurs für Nordic Walking beim TV Brühl!**

Gesundheitsförderndes Lauftraining mit Stöcken, Aufwärmübungen, Grundlagen der Bewegungsabläufe beim Nordic Walking, gezielte Technik- und Dehnübungen gehören u.a. zum Kursprogramm.

Ab Donnerstag, **05.05.2011 um 17.30 Uhr**,

8 Übungseinheiten à 90 Minuten

Anmeldung und Auskunft unter:

Tel. 06202-72212 c.weymann@gmx.de

(Claudia Weymann, DWI-Nordic Walking Kursleiter P)

**Abt. Volleyball****Abwechslungsreicher Spielesonntag der Damen 4**

Am vergangenen Sonntag spielten die Damen vier der SG Bretsch in der Kreisklasse Nord zwei spannende, aber auch abwechslungsreiche Spiele. Das erste verloren sie gegen den VC Walldorf 4 mit 3:2 (25:21; 27:25; 10:25; 24:27; 3:15), allerdings wurde das zweite gegen Feudenheim 3:0 (25:23; 25:21; 25:23) gewonnen.

Am Anfang beim Spiel gegen den Tabellenführer zeigten sich unsere Bretscherinnen sehr stark und konzentriert. Mit Spaß und Taktik gewannen sie den ersten Satz mit 4 Punkten Vorsprung. Gestärkt von diesem Erfolgserlebnis starteten sie gleich in den zweiten und gewannen diesen knapp gegen den zuvor so gefürchteten Tabellenführer mit 2 Punkten. Wahrscheinlich war diese Leichtigkeit das Problem. Denn im dritten Satz ließen sie nach und haben ihn verloren. Mit 15 Punkten erzielten die Gegner den Satzgewinn. Die Damen aus Walldorf bewiesen Kampfgeist und gewannen die nächsten zwei Sätze. Im letzten Satz gewannen sie sogar haushoch mit einem niederschmetternden 15:3. Unsere Damen haben wohl schon aufgegeben gehabt.

Äußerst schade bei dem Spiel gegen Walldorf war der Ausfall einer unserer besten Spielerinnen, Jennifer Knöller. Sie sprang hoch, hat

den Ball geschlagen, kam allerdings sehr doof auf und verknackste sich den Fuß. Schnell ins Krankenhaus und drei Stunden später war sie wieder in der Halle – mit Krücken und Bandage. Anbei wünschen wir dir nochmal eine gute Besserung.

Das zweite Spiel gegen Feudenheim war im Gegensatz zum ersten weniger spektakulär, trotzdem spannend. Wie vorher angekündigt wollte Lisa diesmal wirklich nur 3 Aufstellungszettel unterschreiben und abgeben. Bei Walldorf hat das nicht geklappt – bei Feudenheim schon. Knappe Siege und verdutzte Gegner waren das Ergebnis von diesem Spiel.

Trotz den erschöpften Mädels, die alle irgendwie ein Manko hatten, spielten sie schon im ersten Satz schön und zogen ihre Taktik mehr oder weniger durch. Sie gewannen den ersten, sowie den dritten Satz mit 25:23. Kurzzeitige Rückstände hielten sie allerdings nicht davon ab, weiter zu kämpfen und gewannen den zweiten Satz mit 4 Punkten.

Das nächste Spiel findet am Mittwoch, den 06.04.2011 in Ladenburg statt.

**Fußballverein 1918 Brühl e.V.****Fortsetzung des Qigong Kurses am 7. und 8. April 2011**

Aufgrund der großen Nachfrage finden wieder zwei Qigong-Kurse statt, die am Donnerstag 07.04.11 und Freitag 08.04.11 jeweils um 17.00 Uhr im Gymnastikraum des FV Brühl am Schrankenbuckel 16 beginnen. Es sind noch wenige Plätze frei. Alle interessierten Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Wir werden wieder zwei 10-wöchige Kurse anbieten, für die sich Interessenten jetzt anmelden können. Der erste Kurs beginnt am Donnerstag 7. April, der zweite am Freitag 8. April, jeweils um 17.00 Uhr unter der Leitung der kompetenten Sportwissenschaftlerin Frau Glock. Der Beitrag pro Kurs beträgt für Mitglieder 40 Euro, für Nichtmitglieder 55 Euro. Bei Fragen und zur Anmeldung melden Sie sich bitte beim Vorstand Lothar Damm, Tel. Nr. 06202 - 7 52 18.

Qigong ist ein Sammelbegriff für vielfältige Übungsmethoden, die sich in unterschiedlicher Weise mit der Lebensenergie beschäftigen. Qigong-Übungen umfassen Körperhaltungen und Bewegungen, Atemübungen und die geistigen Übungen der Konzentration und Imagination.

Mit diesen Übungen können körperliche, seelische und geistige Funktionen reguliert und gestärkt werden.

Wer Qigong übt, verfeinert seine Selbstwahrnehmung und das Gespür für die eigene körperliche und psychische Befindlichkeit. Wer spürt, wie wohl die Übungen tun, wie sie die Stimmung heben und Gelassenheit bewirken, für den kann das Üben zu einer Kraftquelle werden.

Fußball**Fußball-Landesliga: FV Brühl - Spvgg 06 Ketsch 1:1 (1:0)**

Mit einem leistungsgerechten 1:1-Unentschieden endet das Landesliga-Derby zwischen dem FV Brühl und der Spvgg Ketsch. Während die Gastgeber in der ersten Halbzeit mehr Spielanteile hatten und etliche Chancen ausließen, drehte sich das Bild in Hälfte zwei. „Für ein Derby war es ein verhaltenes Spiel, die Platzverhältnisse haben kein besseres Spiel zugelassen. Es war ein gerechtes Unentschieden mit zwei unterschiedlichen Halbzeiten“, gab Brühls Trainer Thomas Jöhl zu Protokoll. „Wir wollten den Abstand zu Brühl wahren, was uns gelungen ist. Sieht man aber die einzelnen Situationen, wäre mehr drin gewesen“, trauerte der Ketscher Trainer Joachim Fellhauer den vergebenen Möglichkeiten seiner Elf nach.

Die 06er waren es, die nach verhaltenem Beginn die erste klare Chance liegen ließen. Stefan Knebel verhinderte in der 18. Minute gegen den frei vor ihm auftauchenden Markus Bertolini einen Rückstand. Nur zwei Minuten später schlug der Ball auf der Gegenseite im Tor ein. Dennis Ludkowski war nach einem Eckstoß per Kopf zum 1:0 erfolgreich. Der FVB versäumte es in der Folgezeit nachzulegen. Nach einer Flanke von Christian Distelrath traf Daniele Parisi den Ball nicht richtig, Claus Gärtner im Ketscher

Gehäuse hatte so kein Problem zu parieren (27.). Eine strittige Szene dann kurz vor dem Halbzeitpfiff. Schön von Lindon Imeri in Szene gesetzt wurde Distelrath im Strafraum von Gärtner in höchster Not gestoppt. Der Unparteiische entschied aber auf Freistoß für Ketsch (44.). Nachdem auch Dennis Ludkowski und Daniele Parisi die Riesenchance zur Resultatsverbesserung ausließen (45+1), ging es in die Halbzeitpause.

Nachdem kurz nach Wideranpfiff Imeri den Ball von der Strafraumgrenze über das Tor gesetzt hatte, sahen die Zuschauer ein verändertes Bild. Die Gäste waren am Drücker und Steffen Rohr sorgte in der 49. Minute für den Ausgleich. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld spielte die Spvgg den Ball schnell in Spitze, Rohr war der Nutznießer und ließ Knebel mit einem strammen Schuss keine Chance. Ketsch setzte nach, aber Bertolini schlug im Strafraum über den Ball (53.). Ayhan Öztürk agierte in der 65. Minute zu eigensinnig, statt den mitgelaufenen Rohr zu bedienen, scheiterte er am Brühler Schlussmann. Auch eine unübersichtliche Situation im Strafraum brachte keinen Erfolg für die Gäste (72.). Nachdem auch Rohr von Patrick Weber erfolgreich gestoppt wurde (76.), konnte sich der FVB jetzt wieder besser in Szene setzen, so das es beim letztlich gerechten 1:1-Unentschieden blieb.

FVB: Knebel – K. Heuberger, P. Weber, J. Heuberger, Müller, Gerwig (74. Muhl), Distelrath, Parisi, (67. Spilger), Greulich (46. Heene), Imeri, Ludkowski

Ketsch: Gärtner – Ostler, Heuberger, (46. Albrecht), Siebig, Schmitt, K. Öztürk, (84. Ritz), Storck, Bertolini, A. Öztürk, Rohr, Albers
vm

FV Brühl 2 empfängt Seckenheim; Nachholspiel in Reilingen

Der FV Brühl 2 hat am **Sonntag** die Gelegenheit, sich in der Tabelle der Fußball-Kreisklasse A nach oben zu arbeiten. Mit einem Sieg kann zumindest der Tabellennachbar SV 98/07 Seckenheim überholt werden. Anstoß der Partie ist um **13 Uhr**. Die Landesliga-Mannschaft ist spielfrei.

Bereits am **Mittwoch**, 13.04., steht in der A-Klasse ein Nachholspieltag auf dem Plan. Die Elf von Trainer Nils Körner gastiert um **18.30 Uhr** beim SC 08 Reilingen.

Juniorenspiele

Samstag - 09.04.2011

A2-Junioren 15:00 SG Viktoria Neckarhausen / FV 03 Ladenburg - FV Brühl 2

A1 17:00 Spvgg 03 Ilvesheim 1 - FV Brühl (Pokal)

B-Junioren 15:30 SV Moosbrunn/FC Hirschhorn/SV Eberbach - FV Brühl (Pokal)

C1-Junioren 15:30 FV Brühl - MFC Phönix Mannheim 1

D2-Junioren 13:00 FV Brühl - MFC 08 Lindenhof 2

D1 14:15 TSV Amicitia Viernheim 2 - FV Brühl

E1-Junioren 10:00 FV Brühl - MFC 08 Lindenhof 2

E2 10:00 FV Brühl - TSG/Eintracht Plankstadt 2

E3 13:00 FV Brühl - MFC 08 Lindenhof 3

vm

Bambini spielten auf



Es spielten: Laurin May, Daniel Schubert, Yanic Laufer, Ben Hellkötter, Eric Himmes, Patrick Senger, Maximilian Genz, Max Stiegel (v. links nach rechts)

An einem Sonntag im März versammelte sich ein kleines Team der G2-Bambini Brühl, um beim TSV Wieblingen ihr erstes gemeinsames Turnier zu spielen. Stolz lief unsere Mannschaft in FV Brühl Trikots ein, um in den folgenden drei Stunden insgesamt vier Spiele zu bestreiten. Dadurch, dass alle unsere 4- bis 6-jährigen Spieler das erste Mal an einem solchen Ereignis teilnahmen und die Aufregung gerade im ersten Spiel unsere Jungs voll im Griff hatte, kassierten wir - trotz gutem Torwart - doch ein paar Tore. Aber eine eindeutige Steigerung von Spiel zu Spiel war zu erkennen und so war am Ende alles wieder bestens, als jeder teilnehmende Bambini sichtbar stolz mit einer Medaille nach Hause ging. Jungs, ihr wart spitze!



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Fußball

SV Rohrhof - SpVgg Fortuna Edingen

0:0

Beide Mannschaften lieferten sich von Beginn an ein hart umkämpftes Spiel, ohne das sich dabei eine Mannschaft entscheidende Vorteile erarbeiten konnte.

Da beide Mannschaften zudem über starke Abwehrreihen verfügten, kam es in der ersten Halbzeit zu fast keiner Torszene.

Einzig der Lattenschuss des Edingers Altik sorgte in der 34. Minute für Torgefahr.

So ereignislos die erste Halbzeit auch war, so ereignisreich begann die Zweite.

Bereits nach wenigen Minuten nach Wiederanpfiff traf Edingen ein weiteres Mal den Pfosten (48.).

Und kurz darauf kam auch Rohrhof durch Thorsten Kotelmann nach einem Eckball zu einer ersten guten Chance (50.).

Und wieder nur wenige Augenblicke später ließ sich Leo Palazzo zu einer Tötlichkeit hinreisen und wurde mit Rot frühzeitig zum Duschen geschickt (51.).

Doch trotz der Unterzahl geriet Rohrhof nicht stark unter Druck und konnte das weiterhin umkämpfte Spiel überraschend offen gestalten.

Einzig ein abgefälschter Freistoß sorgte nochmal für Gefahr vor dem Rohrhofer Tor (63.).

thu

SV Rohrhof 2 - DJK Neckarhausen 2

1:1

Rohrhof war zunächst spielbestimmend, ohne jedoch größere Chancen herauszuspielen. Mitte der zweiten Halbzeit kamen die Gäste besser ins Spiel und gingen durch einen berechtigten Elfmeter mit 1:0 in Führung. In Halbzeit zwei wurde es zunehmend zureicher und hektischer. Zunächst wurde dem SVR ein Tor wegen Abseits aberkannt, anschließend dezimierte sich der SVR nach einem wiederholten Foulspiel von Saks. Im Anschluss hielt Bittmann mit einigen Glanztaten des SVR im Spiel und zwei Minuten vor dem Ende wurde der Einsatz doch noch belohnt, als Ziegler einen Freistoß zum 1:1 verlängerte.

AO

Fußballvorschau:

SVR gastiert bei SpVgg Ilvesheim

Nachdem sich die Fußballer des SV Rohrhof bereits auf den sechsten Tabellenplatz in der Kreisklasse A verbessert haben, wollen sie auch in Ilvesheim am kommenden Sonntag weiterhin ohne Niederlage nach der Winterpause bleiben. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr. Die zweite Mannschaft spielt um 15.00 Uhr bei der TSG Rheinau und benötigt im Abstiegskampf in der Kreisklasse B weiterhin dringend Habepunkte.

Juniorenfußball-Vorschau:

Samstag, 09.04.2011

15.30 Uhr JFC Edingen-Neckarhausen – C-Junioren

17.40 Uhr SpVgg Wallstadt 2 – A-Junioren

T.K.

Weitere Vorschau (Nachholbegegnungen):

Mittwoch, 13.04.2011

18.30 Uhr SV Rohrhof - SG Oftersheim 2

Donnerstag, 13.04.2011

18.30 Uhr SV Rohrhof 2 - VfL Hockenheim

Das Training für Bambini, F- und E-Junioren finden dienstags und donnerstags von 16.30 bis 17.45 Uhr auf dem Gelände des SV Rohrhof in der Gartenstraße in Rohrhof statt.

Trainer: Hans-Peter Schwenzer, Tel. 06202/77278

Gymnastik**Für Vereins und Nicht-Vereinsmitglieder****Vorankündigung****Funktionelles Fitnesstraining Latino Aerobic**

Dieser neue 10-stündige Kurs findet ab **Montag, dem 2. Mai 2011** in der vereinseigenen Sporthalle des SV Rohrhof von **18.30 h bis 19.30 h** statt.

In dieser Stunde erfolgt ein Herz-/Kreislauftraining mit Aerobic- und Tanzelementen. Die einzelnen Elemente werden in der Stunde erarbeitet und zu Schrittkombinationen zusammengesetzt. Abwechslungsreiche Aerobic-Schrittkombinationen und Choreografien im Raum mit Latino-Bewegungen erfolgen zu mitreißender lateinamerikanischer Musik.

Mit diesem Kurs werden alle Leute angesprochen, die in erster Linie die Latino-Musik mögen und an diesem Bewegungsstil Gefallen finden. Lassen Sie sich von dieser Lebensfreude mitreißen und kommen Sie in diesen 10-stündigen Kurs. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Cardiotraining - Fit in den Tag mit Walking

Beginn ist ab **Mittwoch, dem 4. Mai 2011 von 9.00 h bis 10.00 h** für 10 Stunden.

In diesem Kurs werden alle Leute angesprochen, die durch Prävention ihre Gesundheit erhalten und fördern möchten. Bei schlechtem Wetter erfolgt ein abwechslungsreiches und bewegungsreiches Programm in der Sporthalle. Neben Ausdauertraining für den Herz-Kreislauf-Bereich werden alle Muskelgruppen angesprochen bzw. Trainingsschwerpunkte gesetzt. Es erfolgt unter anderem eine gezielte Muskelkräftigung aller Problemzonen wie Bauch, Beine und Po. Bei gutem Wetter findet der Kurs im Freien statt und die Teilnehmer werden als Walking Gruppe unterwegs sein.

Tragen Sie bitte bequeme Sportkleidung und Sportschuhe! Sämtliche Kurse finden unter der Leitung einer ausgebildeten Sportlehrerin statt. Sie verfügt über verschiedene Zusatzlizenzen und ist u.a. Fachübungsleiterin für Rehabilitationssport und Übungsleiterin P/B-Lizenz Haltung und Bewegung, Herz- und Kreislauf

Telefonische Auskunft und Anmeldung unter:

0621/8060685 Frau Reith, 06202/77278 Frau Schwenzer

**TanzSportClub Kurpfalz e.V.****Tanz in den Mai in der Festhalle Brühl**

In die neue Festhalle lädt der Tanzsportclub Brühl zum Tanz in den Mai am Samstag den 30. April 2011 ab 20.00 ein.

Auf einer großen Tanzfläche können nicht nur die Mitglieder sondern auch alle Freunde des Tanzens nach den Klängen der „Holidays“ unter dem Motto „Entdecken Sie den Spaß am Tanzen“ ausgiebig ihrem Hobby fröhnen.

Ihre Tanzmusik ermöglicht es nicht nur allen Freunden von Walzer, Cha-Cha-Cha und & Co., die in der Tanzschule oder im Verein erlernten Schritte auszuführen, sondern wird sicherlich auch alle Freunde des unbekümmerten Schwofens mit einem bunten Repertoire moderner und bekannter Titel auf das Parkett locken.

In den Tanzpausen zeigen Gruppen des Vereins ihr Können. Karten zu € 15,- können beim Vorstandsmitglied Michael Reinmuth Telefonnummer 06202/61506 oder bei kontakt@tsc-kurpfalz.de bestellt werden.

Neues Angebot Salsa

Im Monat Mai/Juni bietet der Verein einen Workshop „Salsa“ in der Turnhalle der Jahnshule in Brühl Jahnstr. 1 an.

Das vereinseigene Trainerpaar Silke + Jürgen Wald bieten jeweils Samstag den 7., 14., 21. Mai und 4. Juni 2011 von 15.00 – 16.00 Uhr je nach Paarzahl auch bis 16.30 Uhr einen südamerikanischen Cocktail aus Musik, Tanzschritten und Latino-Feeling an.

Meldungen an: kontakt@tsc-kurpfalz.de oder Tel. 06202-4093023
Infos auf www.tsc-kurpfalz.de NK

**Schachfreunde 1946 Brühl e.V.****Hoher 6,5:1,5-Sieg gegen Ilvesheim – Turniere**

In der Bereichsliga kamen die Schachfreunde Brühl zu einem leichten Sieg gegen einen zahlenmäßig und personell stark geschwächten Gegner aus Ilvesheim. Volle Punkte an den Brettern gelangen Norbert Blum, Norman Fellingner, Matthias Kramer und Dieter Triebkorn, kampflose Punkte gab es für Michael Hauck und Klaus Drobek, und einen halben Punkt steuerte Gerhard Witzke zu einem ungefährdeten 6,5:1,5-Erfolg bei. Vor dem abschließenden Spieltag sicherten sich die Schachfreunde Brühl den dritten Platz in der Tabelle. Da sich die beiden führenden Teams Ladenburg II und Hockenheim III unentschieden trennten geht nach oben leider nichts mehr.

Nur sieben Spieler treten im Kampf um die diesjährige Dorfmeisterschaft an. In der ersten Runde kamen Klaus Drobek und Gerhard Witzke zu Siegen über Matthias Kramer und Hans Dvorak. Bis Mitternacht kämpfte Martin Englmeier und nahm Titelverteidiger Norbert Blum einen halben Punkt ab.

In den monatlichen Turnieren gab es folgende Resultate: Das Kurzeitturnier des Monats März gewann Matthias Kramer vor den punktgleichen Norbert Blum und Klaus Drobek, beim Blitzturnier des Monats April siegte Norbert Blum vor Matthias Kramer und Hans Dvorak.

Die Schachfreunde treffen sich zum königlichen Spiel

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Hockheimer Straße

Die Erwachsenen:

Jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr.

Blitzturnier ist an jedem 1. Freitag des Monats

Kurzeitturnier ist an jedem 2. Freitag des Monats

Hierzu sind Gäste herzlich willkommen.

**Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.****Obedience Kreismeisterschaft beim VdH Rohrhof am 10. April**

Am 10. April 2011 ist der VdH Rohrhof anlässlich seines 55. Geburtstages Ausrichter der Obedience-Kreismeisterschaft der KG 03.

Rund 15 Starter werden, gemeinsam mit ihren Herrchen und Frauchen, ihre Leistungen in den Klassen Beginner, Obedience I, Obedience II und der Königsdisziplin Obedience III zur Schau stellen. Die Bewertung der Teams wird Leistungsrichterin Kerstin Hagenbuch vom VdH Knittlingen vornehmen.

Neben den sportlichen Vorführungen wird auch für das leibliche Wohl gesorgt und die Besucher können sich auf ein ausgiebiges Kuchenbuffet freuen. Natürlich dürfen, besonders am frühen Morgen, auch Kaffee und Frühstücksangebote nicht fehlen.

Die Kreismeisterschaft beginnt um 9 Uhr mit der Klasse Beginner. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.vdh-rohhof.de

S.H.

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.**Saisoneröffnung mit Anangeln**

Am Samstag, den 16. April 2011, um 12.00 Uhr, treffen sich die Petrijünger des ASV Rohrhof an den Schranken in Brühl-Rohrhof, um dort die Verlosung für das Anangeln vorzunehmen. Angel-



plätze sind für die Teilnehmer an der gewohnten Rheinstrecke abgesteckt. Zwischen 13.30 und 16.30 Uhr werden die Ruten ausgeworfen, das anschließende Verwiegen der Fische findet vor der Vereinshütte statt. Nach Ablauf des sportlichen Teils tischen die Vergnügungswarte des Vereins ein warmes Essen auf, die entsprechenden Getränke stehen zur Verfügung. Der größte Prozentsatz der Angler hat die Teilnahme dem Sportwart Udo Sammer bereits gemeldet, Nachzügler können dies noch bis zum 14.04.2011 unter der Rufnummer 06202/3819 nachholen.

Gbm

Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.



Spannende Wettbewerbe bis zur Klasse S

Großes Reitturnier des Kurpfälzischen Reit- und Pferdesportvereins Brühl e.V. vom 14. bis 17. April

Spannenden Sport erleben Reitsportfans von 14. bis 17. April auf der Reitanlage des Kurpfälzischen Reit- und Pferdesportvereins Brühl e.V.. Von Donnerstag bis Sonntag gehen ca. 1000-mal Reiter aus der ganzen Region und darüber hinaus mit ihren Pferden an den Start, darunter auch Tina Deuerer aus Bretten, Baden-Württembergische Landesmeisterin im Springreiten und Vierte der Deutschen Meisterschaften 2010.

Spring- und Dressursport vom Feinsten verspricht nicht nur ein namhaftes Teilnehmerfeld, sondern auch eine ausgewogene Mischung an Prüfungen für Einsteiger und Fortgeschrittene – vom Nachwuchs bis zur Riege der absoluten Spitze, die bei den S-Springen am Samstag- und Sonntagnachmittag den Parcours angeht. In Brühl geben sie sich alle ein Stelldichein. Für Spannung ist also gesorgt. 19 Wettbewerbe stehen auf dem abwechslungsreichen Turnierplan.

Natürlich verwöhnen die Mitglieder des Reitvereins Brühl ihre Gäste auch mit einem attraktiven Rahmenprogramm und kulinarischen Genüssen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – am vereinseigenen Grillstand, am Kuchenstand mit Selbstgebackenem, am Waffelstand der Vereinsjugend und beim Eisverkäufer. Gemütlichkeit wird am Bierwagen groß geschrieben, da lässt es sich trefflich verweilen, fachsimpeln und das Turniergehen ringsherum verfolgen. Und am Samstagabend wird bei den Reitern zünftig gefeiert, wenn es bei der Sektbar mit DJ Dimi nach der letzten Prüfung rund geht.

rvb

Die Zeiteinteilung

Donnerstag, 14. April:

- 14.00 Dressurprüfung Kl. A
- 16.00 Dressur-Wettbewerb Kl. E
- 17.00 Dressurprüfung Kl. L

Freitag, 15. April:

- 9.30 Springpferdeprüfung Kl. A**
- 11.00 Springpferdeprüfung Kl. L
- 13.00 Springprüfung Kl. M**
- 15.00 Springprüfung Kl. L m. Idealzeit
- 17.00 Stilspringprüfung Kl. A*

Samstag, 16. April

- 9.00 Springprüfung Kl. A**
- 11.30 Stilspring-Wettbewerb Kl. E
- 12.30 Springprüfung Kl. L
- 12.30 Reiterwettbewerb
- 15.30 Springprüfung Kl. L
- 17.00 Springprüfung Kl. S*

Sonntag, 17. April:

- 9.30 Stilspringprüfung Kl. L
- danach Siegerehrung Kleine Tour
- 11.30 Zwei-Phasen Springprüfung Kl. M*
- (Preis der Gemeinde Brühl)
- danach Siegerehrung Mittlere Tour
- 12.00 Führzügelklassen-Wettbewerb

14.00 Springpferdeprüfung Kl. M*

(Preis der Sparkasse Heidelberg)

15.30 Springprüfung Kl. S* mit Siegerehrung
danach Siegerehrung Große Tour

Was sonst noch interessiert



Informationsveranstaltung zur Geothermieanlage Brühl

Dienstag, 12.04.2011, ab 18.30 Uhr in der Festhalle

Die Firma GeoEnergy plant in den kommenden Monaten an der Brühler Landstraße die Ausführung von Tiefbohrungen und anschließend den Bau und Betrieb einer Anlage zur Förderung von Thermalwasser (hydrothermale geothermische Anlage). Um die Bürger von Brühl und den umliegenden Orten umfassend über das Projekt und seine Hintergründe zu informieren, lädt GeoEnergy alle interessierten Bürger zu einer Informationsveranstaltung über folgende Themen ein:

- Sind spürbare Erschütterungen des Untergrundes möglich?
- Wie und wo werden Erschütterungen gemessen und wie werden sie vermieden (Monitoring)?
- Kann es zu Schäden an Gebäuden kommen, wie sind diese ggf. versichert?
- Welche Maßnahmen zur größtmöglichen Sicherheit und zum Schutz von Gebäuden werden angewandt?

Bei dieser Veranstaltung werden sowohl die Gutachter für die Gebäudebeweissicherung und das seismisches Monitoring, Vertreter der für das Projekt zuständigen Versicherung sowie Vertreter der Firma GeoEnergy anwesend sein, um Ihre Fragen umfassend zu beantworten. Unter anderem wird der zuständige Gutachter erläutern, wie bei der Gebäudebeweissicherung vorgegangen wird und nach welchen Kriterien er die von ihm aufzunehmenden Gebäude ausgewählt hat.

Wo macht Ihr Tier Urlaub?

Nicht an alle Urlaubsorte kann man sein Haustier mitnehmen bzw. nicht jedes Tier verweist gerne. Idealerweise übernehmen dann Kinder, Eltern oder Freunde „die Urlaubsvertretung“.

Wenn es keine solche Betreuung für Hund, Katze, Kaninchen & Co. gibt, möchte der Tierschutzverein Schwetzingen mit seiner Aktion „Nimmst Du mein Tier, nehme ich Dein Tier“ verhindern, dass diese Tiere an Parkplätzen oder Autobahn-Raststätten einfach ausgesetzt werden oder eine kostenpflichtige Tierpension gefunden werden muss.

Gesucht werden daher tierliebende Menschen, die entweder auf Gegenseitigkeit ein Tier betreuen (nimmst Du meins, nehme ich Deins) oder die kein Tier besitzen aber für eine gewisse Zeit ein Tier zur Pflege nehmen oder es evtl. in der gewohnten Umgebung versorgen können.

Wenn Sie an dieser Aktion teilnehmen und evtl. eine dauerhafte Betreuungs-Partnerschaft herstellen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Hofmann unter Telefon 06224-147885 oder per E-Mail unter tierschutzverein-schwetzingen@gmx.de.

Gefördertes Existenzgründerseminar

Am Freitag, den 15. April bietet die Steuerberaterin Karin Konojniak aus Brühl von 9 bis 16 Uhr ein Existenzgründerseminar in Brühl an. Im Seminar geht es u.a. um Themen wie Gesellschaftsform, Businessplan, Finanzierung, Fördermöglichkeiten, Fragebogen Finanzamt, Umsatzsteuer, Buchführungspflicht, Personalfragen, Marketing und Unternehmensstrategien.

Die Veranstaltung wird vom Europäischen Sozialfonds (ESF) bezuschusst, so dass die Teilnehmer nur einen geringen Unkostenbeitrag zahlen müssen. Der Eigenanteil für das Seminar beträgt € 20. Alle Teilnehmer erhalten am Ende ein Zertifikat. Das Seminar ist als Nachweis zur Beantragung des Gründungszuschusses bei der

Agentur für Arbeit geeignet. Weitere Informationen und Anmeldung: Steuerbüro Karin Konopniak, Wilhelmstraße 11, 68782 Brühl, Tel. 06202/77352, www.konopniak.de, E-Mail: k.konopniak@konopniak.de

Rechtliche und versicherungstechnische Fragen bei Menschen mit Demenz

Vortrag in der Pro Seniore Residenz Brühl

Für Angehörige von Demenz-Kranken findet am Montag, 11. April 2011 um 18 Uhr im Roten Salon der Pro Seniore Residenz Brühl ein Vortrag zum Thema „Rechtliche und versicherungstechnische Fragen bei Menschen mit Demenz“ statt. Thema ist an diesem Abend der Umgang mit Pflegeversicherung, Med. Dienst der Krankenkassen, Fragen zur Haftung, Geschäftsfähigkeit. Der Vortrag wird unterstützt von der AOK Rhein-Neckar-Odenwald und der VHS Schwetzingen. Der Vortrag ist Bestandteil der modellhaften und mit Preisen ausgezeichneten Schulungsreihe der Alzheimer Gesellschaft „Hilfe beim Helfen“, die sich an Angehörige von Demenzkranken richtet, denn pflegende Angehörige sind oftmals psychisch und physisch stark belastet. Ziel der jeweils montags stattfindenden Seminarreihe ist es, die Lebensqualität sowohl von pflegenden Angehörigen als auch von Demenzkranken zu verbessern. Inhalte der Seminarreihe sind grundlegende Informationen über das Krankheitsbild, Umgang mit den Demenzkranken, Informationen zu rechtlichen und finanziellen Fragen und Aufzeigen von Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige. Referent für den Vortrag ist Rechtsanwalt Tarek Badr. Der Eintritt ist frei. Anmeldung erforderlich unter 06202-85809.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgas und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht. Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an. Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Couchgarnitur, hell gemusterter Bezug
3-Sitzer, 2-Sitzer, Sessel Tel. 7 49 97
1 Elektrorasenmäher, älteres Modell,
aber funktionsfähig Tel. 7 56 34

Hospizgruppe Schwetzingen

Trauertreff der Hospizgruppe Schwetzingen an einen Freitag im Monat

Nächster Termin: 15.04.2011 von 16.00 – 17.30 Uhr im Hebelsaal im J. P. Hebel-Haus, Hildastr. 4a in Schwetzingen.

Siehe, die Trauer, sie ist der Trauernden einziger Trost.

R. Hamerling

Trauernde, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, können einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen. Wir möchten Ihnen in der Zeit der Trauer eine Hilfe und Begleitung sein. Denn der Verlust eines nahen Angehörigen oder lieben Freundes kann uns in Verzweiflung, Verwirrung, Einsamkeit und Tiefen stürzen und Gefühle auslösen, die wir vorher so noch nie gekannt haben.

Hierbei ist es ganz unabhängig, wie lange der Verlust zurückliegt, ob ein paar Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre und welcher Konfession oder Nationalität Sie angehören.

Erstkontakt und weitere Infos über Frau Ingrid Gottfried, Tel. 06205/5309 und Frau Marita Ruggaber, Tel. 06202/928139

Voranmeldung ist nicht erforderlich, wir freuen uns aber über vorherige Kontaktaufnahme.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Hospizgemeinschaft Schwetzingen - Hockenheim

Beratungsstunde im Büro der Hospizgemeinschaft im Altenpflegeheim am Krankenhaus Schwetzingen

Die monatliche Beratungsstunde – die kostenlos ist und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden kann - zu den Themen Sozialleistungen für Familien mit Pflegefällen und Patientenverfügung mit Vorsorgevollmacht findet am Mittwoch, 13.04.2011 von 17.00 – 18.00 Uhr im Büro der Hospizgemeinschaft im Altenpflegeheim am GRN Gesundheitszentrum Schwetzingen statt.

Rechtsgültige, dem neuen Patientenverfügungsgesetz angepasste Patientenverfügungsmappen und Vordrucke von Vorsorgevollmacht, stehen zur Verfügung. Wir erläutern die Änderungen, helfen Ihnen beim Ausfüllen und beantworten Ihre Fragen.

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 10.04.2011

10:00 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Unter Verfolgung standhalten“
10:40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Februar: „Der heilige Geist – seine Rolle bei der Schöpfung“ gestützt auf Psalm 33:6.

Donnerstag, 14.04.2011

19:00 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 2 aus dem Buch „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“ besprochen: „Ihr werdet Zeugen von mir sein“ („Bis zum entferntesten Teil der Erde/Jesu Hilfe für das weltweite Werk).
19:30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Hiob 21-27 werden unter anderem die Themen behandelt: „Warum man das Kreuz nicht als Gegenstand der Anbetung betrachten sollte“ und „Sind Jesus Christus und der Erzengel Michael ein und dieselbe Person?“.

– Anzeigen –

Histotainment Park Adventon in Osterburken

Tafeln, Trinken, Tanzen im Adventon

Erleben Sie Tafelfreuden abseits von Knochenschmeißen und Folienkartoffeln: Tafeln, Tanzen, Trinken in der Scheune des Histotainment Park Adventon. Mit spannendem und ausgelassenem Programm, mit Liedern und Tänzen, Spielen, Tischvogl und Vorkoster, Animation und Live-Musik. Erleben Sie ein mehrstündiges Programm mit kulturhistorischen Aspekten mittelalterlicher Stadtkultur und frühneuzeitlicher Lebensart. Nicht finstere, sondern kulinarisches Mittelalter. Fackeln, Feuerschalen, Kerzenlicht ...

Genießen Sie mit Freunden ein 6-Gänge-Menü zum Festpreis inkl. Tischgetränke (Wein, Bier, Apfelsaft, Wasser) sowie je einen Becher Met und einen Schnaps für 65,- € pro Person. Beginn der Veranstaltungen ist um 19.00 Uhr im Histotainment Park Adventon.



Sichern Sie sich für das Bürgermahl am 15.04.2011 unter dem Stichwort: **Lokalmatador, 20 % Rabatt** auf den regulären Preis.

Buchungen ab sofort unter Tel. 06291 64 79 10 oder per E-Mail an info@adventon.de.

Weitere Informationen und Termine in 2011 unter www.adventon.de.



Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Session Music und „Anpfiß ins Leben“ suchen Mädchenband oder Einzelkünstlerin

„Kick for Rock“ - die Party zur Frauen-Fußball-WM

Du bist weiblich, zwischen 12 und 20 Jahren alt und hast bereits Erfahrung mit Musik? Du hast Lust, dein Talent auch vor Publikum zu beweisen? Dann bist du bei uns richtig! Session Music, Nussbaum Medien und „Anpfiß ins Leben“ suchen eine Mädchenband oder eine Einzelkünstlerin für „Kick & Rock“.

Dort wirst du auf der Bühne stehen und das Publikum für etwa 20 Minuten von dir begeistern. Ob mit Gesang, einem Instrument, als Beatboxerin oder Rapperin – da sind wir völlig offen.

2011 ab 14 Uhr im Mädchen- und Frauenförderzentrum St. Leon-Rot statt. Die Party zur Frauen-Fußball-WM bietet rockige Musik und jede Menge Fußball.

Infos

Mehr Infos und das ausführliche Programm findest du unter www.kickandrock.eu! Das Event ist der Startschuss für die Kooperation von „Anpfiß ins Leben“ und „Session Music“. Auf diese Weise werden die Bereiche Sport und Musik optimal miteinander verbunden. Über die Talentsuche wird Nussbaum Medien regelmäßig in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern sowie auf



WWW.LOKALMATADOR.DE berichten.

Wenn die Wahl auf dich fällt, bekommst du ein professionelles Grund-Coaching von „Session Music“ und den LINER – Studios für deinen Auftritt bei „Kick & Rock“. Anschließend erhältst du eine Beratung für deinen weiteren musikalischen Werdegang.

Checkliste

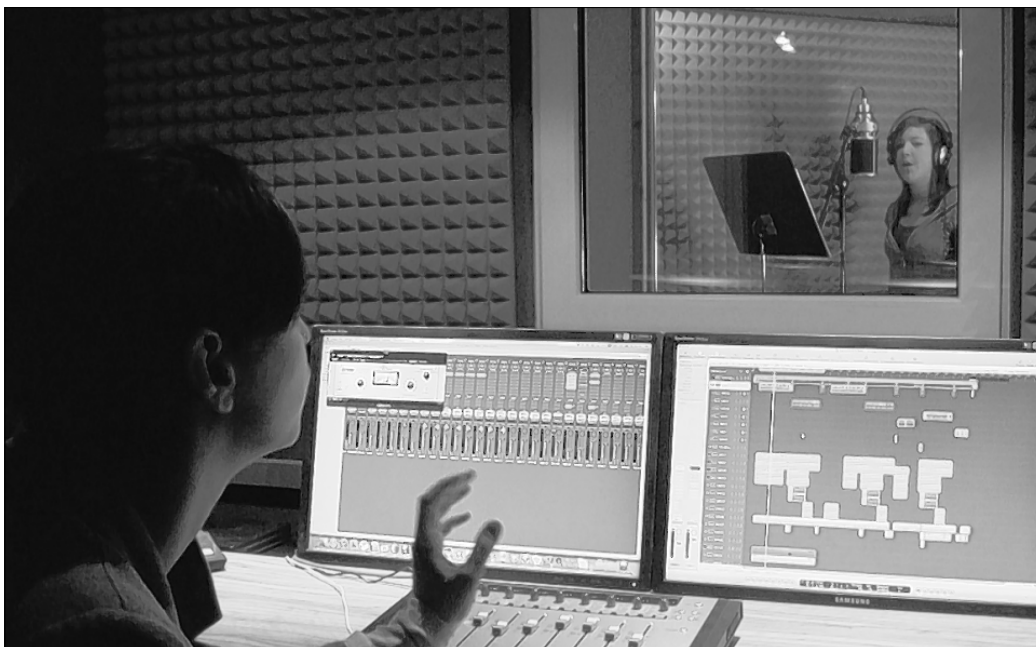
Hier noch mal die Checkliste:

- Du bist weiblich und zwischen 12 und 20 Jahren alt?
- Du hast bereits musikalische Erfahrung?
- Du hast eine Mädchenband oder bist eine Einzelkünstlerin?
- Du willst dein Talent vor Publikum beweisen?
- Du kannst dir vorstellen, ein Programm von etwa 20 Minuten auf der Bühne zu präsentieren?
- Du machst idealerweise deine eigene Musik (mit Gesang, einem Instrument, Beatboxen oder Rappen)?

Kontakt

Dann schicke deine Musikdatei (MP3 oder MP4) oder dein Video per Post oder E-Mail an:

Session Music
 Franz Schobert
 Wiesenstraße 2-6
 69190 Walldorf
 Tel. 0151 17113042
 Mail:
franz.schobert@session.de
Einsendeschluss: 1. Mai 2011



WIRTSCHAFT REGIONAL

Nachrichten aus Unternehmen der Metropolregion

WILD setzt bei Weiterentwicklung auf SAP

WILD optimiert Prozesse im Kernbereich

Walldorf. (sap/red). WILD, weltweiter Produzent von natürlichen Inhaltsstoffen für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie mit Hauptsitz in Zug, Schweiz, vertraut SAP den Ausbau und die Konsolidierung seiner Kerngeschäftsanwendungen in Europa an. Im Rahmen der strategisch und langfristig ausgerichteten Zusammenarbeit setzt das Unternehmen auf die betriebswirtschaftliche Komplettanwendung SAP ERP und baut diese weiter aus.

Mit SAP ERP optimiert WILD die Prozesse in den Kernbereichen des Unternehmens: Rechnungswesen, Controlling, Vertrieb, Distribution, Qualitätsprüfung und -management, Produktionsplanung und Materialwirtschaft. WILD verspricht sich durch den Einsatz der Lösung, die Unternehmenstöchter und -niederlassungen der europäischen Flavors-Sparte besser anzubinden, neue Geschäftsfelder effektiver zu erschließen und insgesamt seine Geschäftsprozesse effizienter zu gestalten. Das Produktportfolio des 2.500 Mitarbeiter starken Unternehmensverbundes umfasst sowohl Komplettlösungen wie Getränkegrundstoffe als auch einzelne Komponenten wie Aromen, natürliche Farben oder Extrakte für Getränke, Molkereiprodukte, Süß- und Backwaren sowie Eiscreme.

Hohe Anforderungen

Der schnelllebigste Markt für Aromen und andere Zutaten stellt hohe Anforderungen an die IT-Systeme, die durch-

gehende Prozesse in Kerngeschäftsbereichen über alle Divisionen hinweg abbilden müssen. Gleichzeitig soll die IT eine schnelle Anpassung des Geschäfts an Marktbedingungen und Kundengeschmack ermöglichen.

Gemeinsam exportieren

Die SAP-ERP-Anwendungen erfüllen business-to-business und konsumentenspezifische Prozesse der Konsumgüterbranche und helfen WILD seine Kernanwendungen zu konsolidieren. Darüber hinaus möchte WILD die Kernabläufe des Unternehmens vereinheitlichen und integrieren sowie zusätzlich Transparenz über



die gesamten Geschäftsabläufe gewinnen. Die in einer schnelllebigen und hochdynamischen Branche expandierende Firma WILD muss zusätzliche Herausforderungen meistern, wie sie durch die Integration neuer Produktlinien und Geschäftsbereiche in das WILD Netzwerk entstehen. Hierzu gehören unter anderem die Berücksichtigung der Länderspezifika, die flexible Gestaltung von Prozessen und die transparente Umsetzung in den einzelnen Wertschöpfungsstufen. SAP ERP unterstützt WILD, die Brücke zwischen Geschäftsstrategie und der IT schnell und integrativ umzusetzen, um Marktpotenziale besser ausschöpfen zu können.

Heidelberg dient als Modellkommune Klimaschutzaktion

Bürger aktiv beim ENGAGE-Projekt

„Lokales Handeln ist die Voraussetzung, damit die Klimaschutzziele der Europäischen Union langfristig erreicht werden können. Unsere Bürgerinnen und Bürger rufen wir daher ganz gezielt dazu auf, selbst aktiv zu werden, Energie zu sparen und CO₂-Emissionen zu vermeiden. Mit der Heidelberger Klimaschutzkampagne waren und sind wir sehr erfolgreich. Wir freuen uns daher, dass Heidelberg als Modellkommune für Europa dient“, erklärte Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner. An der Kampagne beteiligen sich zwölf Pionierstädte von Finnland bis Italien. Am Ende der Projektlaufzeit sollen die Erfahrungen dieser Kommunen auf 150 europäische Städte ausgewei-

tet werden. Die internationale Projektkoordination hat das europäische Städtenetzwerk Energy Cities übernommen.

Messbarer Klimaschutz

Das ENGAGE-Projekt endet zunächst im Dezember 2012. „Dann sollen die Kampagne ausgewertet und die Erfolge auf den lokalen Klimaschutz messbar gemacht werden“, erläuterte Dr. Hans-Wolf Zirkwitz, Leiter des Amtes für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie. „Möglich wird das durch den Heidelberger CO₂-Spiegel. Die Bürgerinnen und Bürger, die an der Fotoaktion teilnehmen, werden dazu aufgefordert,

mit Hilfe dieses Online-Tools ihre persönliche CO₂-Bilanz zu erstellen. Ein Jahr später werden wir uns bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Aktion melden und sie befragen, wie und ob sich ihr Klimaschutz-Verhalten geändert hat.“





Startschuss zur DTM 2011 auf dem Traditionskurs in Hockenheim

(pi). Mit einer Spannung versprechenden Mischung aus Bewährtem und Neuem startet die DTM am 1. Mai in die Saison 2011.

Bewährt und beliebt ist seit zwölf Jahren, seit der Gründung der neuen DTM, der Hockenheimring Baden-Württemberg als Stätte des Auftaktrennens. Er vereint, was Rennbesucher lieben: Im berühmten Motodrom herrscht ansteckende Stadionatmosphäre, die Infrastruktur ist hochmodern, die Tribünen bieten beste Sicht auf das spannende Renngeschehen.

Fanfreundlichste Rennserie Europas

Die Rennwochenenden eine Fülle an Attraktionen für Jung und Alt. Dies beinhaltet neben den zahlreichen Zeitenjagden in den Trainingssessions und den Rennen der DTM sowie ihrer Partnerserien auch 2011 jede Menge Unterhaltung neben der Rennstrecke. Fahrerlager-Tickets, Pit-

walks, Videowände, Fan-TV und Autogrammstunden.

Am 1. Mai gibt es außerdem ein besonderes Highlight am Hockenheimring: Im Rahmen der ARD-Chartshow rockt das norwegische Pop-Duo Madcon mittags im Fahrerlager.

Von Freitag bis Sonntag

Vom 30. April bis 1. Mai geht es rund - ab Freitagmorgen drehen sich die Räder und stehen erst am späten Sonntagnachmittag wieder still.

Die DTM startet freitagmorgens mit einem „Roll-out“, dem das erste Freie Training folgt. Das zweite steht am Samstagmorgen auf dem Programm, gefolgt vom ersten Höhepunkt, dem Qualifying um die Startplätze, am Samstagnachmittag. Der Rennstart erfolgt sonntags um 14 Uhr.

Während die DTM-Boliden in den Boxen stehen, tragen die Partnerserien ihre Trainings und Rennen aus. Inklusive DTM dürfen sich die

Zuschauer auf neun Rennen am Wochenende freuen.

Neben den spannenden Rennen der Youngster in ihren Formelfahrzeugen sorgen auch die Piloten der Markenpokale für besten Sport und für großes Kino. Ob im Porsche Carrera Cup Deutschland, im Volkswagen Scirocco R-Cup oder in der Seat Leon Supercopa - überall wird gekämpft. Ein „Hingucker“ wird am Auftaktwochenende sicher auch die MINI Challenge sein, die in Hockenheim als Rahmenserie gastiert.

Tickets

Tickets aller Kategorien sind erhältlich über die DTM-Ticketline unter 01805 723000 (14 Ct./min., Mobilfunkhöchstpreis 42 Ct./min) oder die Ticket-Hotline des Hockenheimrings unter 06205 950222, im Internet auf den offiziellen Websites www.dtm.com und www.hockenheimring.de sowie über alle Vorverkaufsstellen von CTS Eventim.

Fußballcamps bei der FFS-Ferienfußballschule

Fußballferiencamps für die Stars von morgen

(pi). Die FFS-Ferienfußballschule bietet auch 2011 in den Oster- und Sommerferien sowie an allen Wochenenden wieder Fußballcamps in 80 verschiedenen Orten an.

Die ersten Camps finden bereits in den kommenden Osterferien statt und richten sich an alle Kids von 6 bis 17 Jahren.

Dabei sind Qualität und Umfang des Trainings enorm hoch, auch Fußballstars wie Toni Kroos (Bayern München), Michael Rensing (1. FC Köln), Nils Petersen (Energie Cott-

bus) u.v.m. haben bereits bei den FFS-Trainern trainiert.

Die FFS gilt mit jährlich 4.000 Kindern und Jugendlichen seit nunmehr 18 Jahren als eine der größten Fußballschulen Deutschlands. Täglich werden bis zu 11 Stunden Fußball geboten, daher sind die Camps sehr effektiv, allerdings steht natürlich auch immer der Spaß im Vordergrund.

Zusätzlich wird allen Vereinen an allen Wochenenden und in allen Schulferien ein für die Vereine kostenloses Fußballcamp angeboten.

Die FFS-Trainer kommen dann direkt zum Verein. Für den Verein entstehen keine Kosten, die Teilnahme für einzelne Kids von 6-17 Jahren ist kostengünstig.

Ein Rahmenprogramm rundet das Fußballcamp ab.

Weitere Infos zum Camp

Telefonische Informationen über die FFS-Camps gibt es unter der Telefonnummer 04402 598800 oder im Internet unter www.fussballferien.com.

Vorschau

Handball (1. BL)

9.4., 19 Uhr: Rhein-Neckar Löwen - SG Flensburg-Handewitt

Basketball Pro A

9.4., 19 Uhr: BG Karlsruhe - webmoebel Baskets Paderborn

Fußball (Oberliga BW)

9.4., 15.30 Uhr: SpVgg Neckarelz - FC Astoria

Volleyball (1. BL)

13.4., 19.30 Uhr: Sinsheimer SV - Hamburg

Fußball (1. BL)

16.4., 15.30 Uhr: 1899 Hoffenheim - Eintracht Frankfurt

Ergebnisse

Volleyball (1. BL)

SV Sinsheim - SC Köpenick 3:1

Basketball Pro A

USC Heidelberg - ETB Wohnbau Baskets Essen 73:98 (32:76)

Fußball (1. BL)

1899 Hoffenheim - Hamburger SV 0:0

Fußball (2. BL)

Karlsruher SC - VfL Osnabrück 2:2

